Nullnummer
Februar 1994
kostenlos erhältlich

MUSIKMAGAZIN

HINTER LAND

Mit großem Terminkalender

JELLYFISH KISS

TONTRAEGER

WRECKLESS ERIC

HERMAN BROOD

ROCK-SZENE

UP HINTERLAND

Was´n nu los ?

Nur ein neues Veranstaltunx-Magazin mehr auf dem auf dem Markt?
Nicht ganz,denn hier wird fast ausschließlich über Musik und Artverwandtes berichtet.Der Schwerpunkt der Berichterstattung soll beim **HINTERLAND** eindeutig auf der Region liegen,was aber nicht heißen soll,daß nicht auch interessante Projekte, Bands oder Musiker/innen vom Rest der Welt hier ein Forum finden.

Wichtig scheint mir,über Dinge zu berichten,die nicht überall in den Medien präsent sind.Deshalb wird es nicht zur 504.Besprechung der neuen Z.Z.Top-CD kommen.Die wird einem dann sowieso vier Wochen vorher in anderen Magazinen aktueller unter die Nase gerieben.

Kenner der regionalen Musik- und Veranstaltunx-Szene haben längst mitbekommen,daß sich die Rezession auch in diesen Bereich eingeschlichen hat. Dennoch scheint es,als habe es noch nie so viele Bands und Veranstalter in der Region gegeben.Der Terminkalender legt Zeugnis davon ab.Ein Ziel des **HINTERLAND** ist es,diese Szene zwischen Schwäbischer Alb und Bodensee, Schwarzwald und Allgäu miteinander zu vernetzen.Die Allgäuer Blues-Band soll vom Club in der Ulmer Gegend erfahren,der Älbler vom plauschigen Mini Open Air am Bodensee.Ich sehe das Magazin als Informations- und durch Eure Mitarbeit auch als Kommunkations-Forum,zumindest wollen wir versuchen,diesem Anspruch gerecht zu werden.

Wer das von mir herausgegebene Musik-Fanzine ***UP*** kannte,der weiß,daß eher auf Abwechslung im Lay Out,als auf ein stromlinienförmiges Outfit Wert gelegt wurde.Auch beim **HINTERLAND** brennt noch das Fanzine-Feuer.Wichtige Maxime:Information statt Perfektionismus.Keiner der vorliegenden Veranstaltunxtermine soll einer besonders schönen Aufmachung geopfert werden.Ich möchte aber nicht verheimlichen, daß ich aus der Not eine Tugend mache.Sehr vieles ist noch"Handmade",mir fehlt momentan die Kohle für teure Grafik- oder Lay Out Computer-Programme.So gibt es halt etwas Crossover.
So,aber jetzt erstmal viel Spaß beim Schmökern !!

Euer Miche Hepp

IMPRESSUM
Herausgeber:Gigs & Kicks
Agentur
Gländstr.14
88512 Mengen
Tel.07576/2555
Fax,07576/2556
V.i.S.d.P. Miche Hepp
Mitarbeiter dieser Nr. : Lydie Hepp,
Alexander Noelle
Malik Oussek
Rev
Druck : Druckerei Otto
Konstanz
Auflage : 3.000 Stück
Thanx : meiner Familie für unendlich viel Geduld und Hilfe,Maus für Tips und Rezensionsexemplare und allen, die mir bei der Erstellung des Heftes geholfen haben.

Rock´n Roll Weisheiten Teil 1

Oh,ich liebe Beethoven,vor allem seine Gedichte
ringo starr

What´s New On The Scene ??

Die **Acoustic Blues Gang** kann im 14.Jahr ihres Bestehens,die Debüt-CD mit dem Titel"Pretty Girl"präsentieren................**Horizon** aus Stuttgart haben sich in **Spiral Voodoo Garden** umbenannt.Grund?"Der alte Name hat sich irgendwie abgenutzt und es gibt ja auch schon einen französischen Kleinwagen,der so heißt............die wohl bekannteste Geislinger Band,**Love Like Blood** hat mit"Odysee"ein drittes Longplay-Album veröffentlicht.Überschattet wurde die Sache allerdings vom etwas dubiosen Rausschmiß des Gitarristen **Mark Wheeler**,der für einiges Aufsehen in der einschlägigen Musikpresse sorgte..................Als Gegenstück zur **Pop-Komm** findet erstmalig vom 24.3.-26.3.94 ebenfalls im Kölner Kongresszentrum die **Klassik-Komm** statt...................**Danse Macabre** aus Albstadt haben sich in **Supersonic X** umbenannt und veröffentlichen im Februar ein neues Album.Die Jungs waren wohl die ewigen Verwechslungen mit dem gleichnamigen Dark-Wave Label leid......ebenfalls aus der Albstädter Rockszene melden sich **The Project**,die aus der Heavy-Band **November Rain** hervorgegangen sind..............Die **Rock & Roll Junkies** aus Stuttgart nahmen mit **Konrad Kujau**,jawohl der Hitler-Tagebuchfälscher(!!) und Maler die Single"Fake"auf.Daraufhin folgte ein immenser Medienrummel für die Band.Die Folge?Das erste Album wird in Kürze veröffentlicht.....................**Paul Paletti & The Pink Puffers** stehen seit Anfang des Jahres als **Out Of Cover** auf der Bühne.............nach bandinternen Turbulenzen sind die Meersburger **Animal New Ones** wieder am Start.Neuer Bassist,neue EP und fürs Frühjahr ist ein neues Album geplant..........**Beppe Gambetta**,der italienische Folk- und Countrygitarrist,gibt am 16.und 17.April in der Biberacher Volkshochschule einen Flat- und Finger-Pickin´Gitarren-Workshop.............**Hellmut Hattler** und **Joo Kraus**,inzwischen besser bekannt als **The Tab Two** veröffentlichen am 11.2. im neuen Ulmer Stadthaus ihre neue CD"Hip Jazz".Mehr darüber im nächsten Heft........................bleiben wir in Ulm.**U 30**,die Szene Beilage der Südwestpresse,veranstaltet zusammen mit dem **Cafe D´Art** eine Local-Heroes Konzertreihe,bei welcher 8 Bands auftreten werden.Siehe Clubland-Terminkalender........................vom 8.-10.April findet in **Biberach** das **2.Jazz- und Rockfestival** statt.Aus den Partnerstädten werden jeweils zwei Bands der beiden Musikrichtungen erwartet.Die Bands werden im Jazzkeller und im"U"(Woodpecker)auftreten................Zwei Jahre nach der Trennung von **Marche Comune** geht deren Sänger **Bruno Bianchi** wieder mit einem neuen Bandprojekt, ebenfalls mit frankophilen Touchan den Start.**Bonaparte**,so das neue Trio,wird komplettiert durch Ex.Shake **Stefan Gansewig** und **Henry Eberhard**.....................Ebenfalls aus Konstanz kommen die **Handsome Pirates** und sie können in den nächsten Wochen mit ihrem Debütalbum aufwarten,das wahrscheinlich beim Mengener Label **Rock City Records** erscheinen wird...........**Werner Dannemann**,Allround-Gitarrero und Rocksänger aus Kircheim/Teck hat in den letzten Wochen gleich zwei CD´s veröffentlicht.Mehr darüber im nächsten Heft...........**In That** aus Weingarten veröffentlichen im März ihre zweite CD"Love,Hope & Happiness".Review demnäxt.......

A FAN NEEDS A ZINE

5.FANZINE INDEX JETZT BEI DER MUSIK KOMM WUPPERTAL ZU HABEN

Bei der Pop Komm Fachmesse im August letzten Jahres war er intern schon erhältlich,nun kann der 5.Fanzine-Index von jedermann/frau erstanden werden. Dieses Heft liefert einen umfassenden Überblick über die derzeit in Deutschland herausgegebenen Magazine von Fans für Fans in Sachen Rock und Pop.Es sind neben sämtlichen Adressen auch interssante Informationen wie Inhalt,Musikstil oder Anzeigenpriese enthalten. Etliche Magazine haben sich in Form von Selbstdarstellungen in den Index eingebracht.
Für Agenturen,Bands,Clubs oder Jugendhäuser,aber auch für Rock-Fans ein ergiebiges Informationsmedium.
Erhältlich gegen Einsendung von 5.- DM in Briefmarken bei der : Musik Komm

Rottscheidterstr.6
42329 Wuppertal

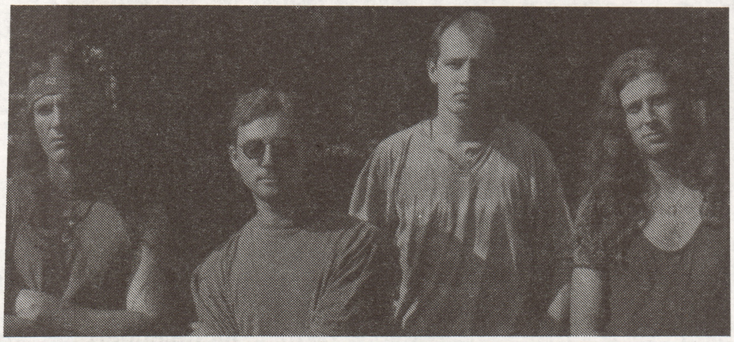
POMM • • FRITZ •

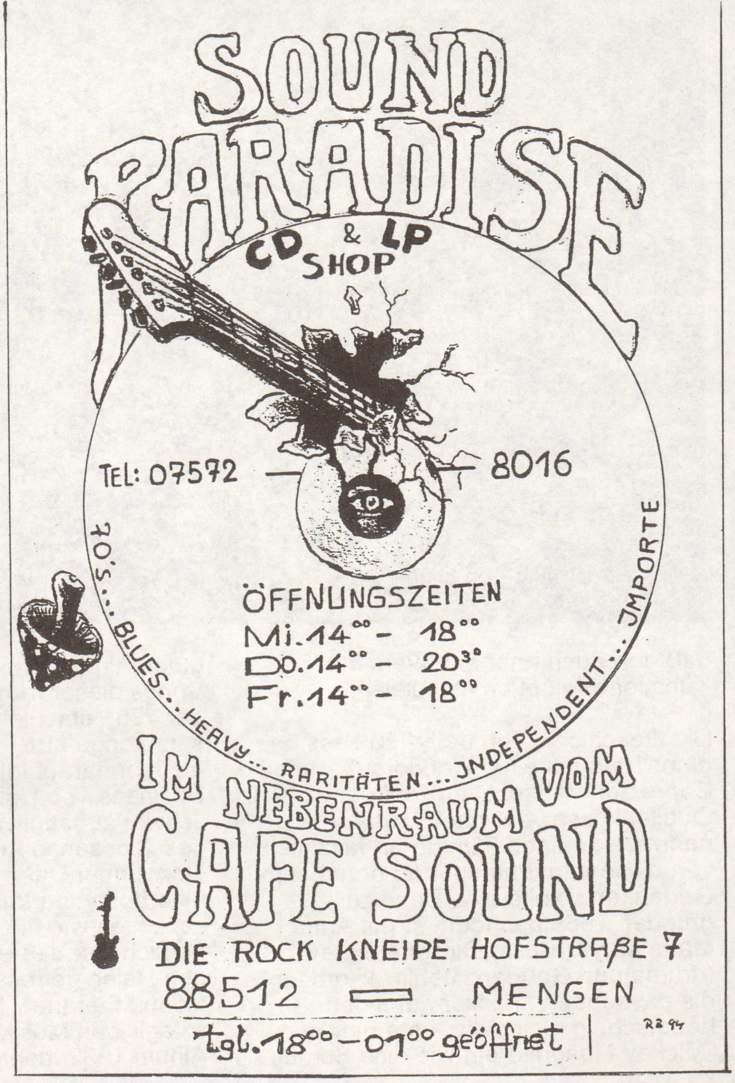
DAS JAHR 1993

Überall war die Baurarockband aus Ochsenhausen im letzten Jahr präsent.Über 40 Auftritte wurden absolviert,darunter beim SWF Bodenseefestival und beim Schwobarock-Treffen während der IGA in Stuttgart.Letzteres wurde live von Radio 7 übertragen.Dreimal waren sie im Fernsehen zu sehen und in 15.000 CD-Spielern dreht sich mittlerweile ihre"Schwäbisch - Lektion 1".Der Insiderhit"Klara", zusammen mit"Männer vom Bau"und"Dampf em Arsch"als Single ausgekoppelt, wurde vom Radio und sogar von den lokalen Cover-Bands gespielt.
Bei so vielen Erfolgen wurde natürlich auch die Musikbranche auf die rauhen Oberschwaben aufmerksam.Nach reiflichen Überlegungen seitens der Band entschloß man sich mit dem Wintrup-Musikverlag zusammenzuarbeiten,der auch die EAV und den Jodelrocker Hubert von Goißern betreut.Den Vertrieb der Debut-CD hat die BMG-Ariola/Aris übernommen.Für die neue CD steht noch keine Firma fest,erstmal wollen die Fritzler die Produktionskosten selber übernehmen. Aufgenommen wird ab Jan. 94 in Göppingen unter dem bewährten Engineering von Dieter Ege.danach wird eine neue Show eingeprobt und dann geht es wieder raus in die Festzelte und Hallen.
Trotz des Erfolges,vielleicht auch gerade deswegen,gibt es Kritiken an der Band. Leute,die die Show bzw.die Texte zu rauh und die Musik zu glatt finden.Das muß jeder für sich beurteilen,aber sie haben gezeigt,wie man auch in unserer Gegend die Hallen voll bekommt und erstaunliche Stückzahlen von CD´s absetzt.

Resistors reaktiviert

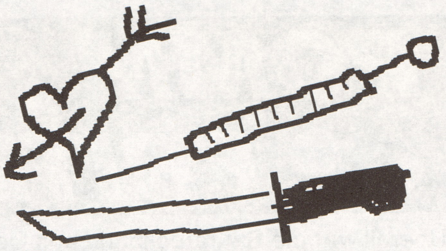
Nach längerer Pause,bedingt durch andere Projekte und den Ausstieg von Gitarrist Thorsten Dohm,sind die Resistors aus Friedrichshafen wieder neu am Start. Vor kurzem sind sie mit zwei Konzerten in Friedrichshafen an die Öffentlichkeit getreten.
Als neuer Klampfer wurde über die Sommermonate Roland Dietrich eingearbeitet.Momentan ist die Band bei der Vorproduktion zum 3.Album.Im April/Mai dieses Jahres werden die Songs im Reutlinger Marquee-Studio,wo die Resistors bereits zum 3.Mal wirken, eingespielt.Als Veröffentlichungstermin ist der Spätsommer 1994 anvisiert.
Der Musikstil,der ja die letzten Jahre konstant Richtung progressiver Hardrock ging,wird im wesentlichen beibehalten.Übrigens wurde das letzte Resistors-Album auch in den USA veröffentlicht.
Ab Frühjahr und über den Sommer hinweg,möchte der Rock-Vierer möglichst oft spielen.Veranstalter,die sich für das Kraftpaket vom Bodensee interessieren,können sich bei Markus Vögele(Tel.07543/54883)melden.
aktuelles Line Up:
Claus Wecker(drums),Joachim Steng(guitar)Markus Vögele(vocals,bass)und Roland Dietrich(guitar)





SOUND PARADISE
CD & LP SHOP
TEL: 07572 — 8016
70's ... BLUES ... HEAVY ... RARITÄTEN ... INDEPENDENT ... JMPORTE
ÖFFNUNGSZEITEN
Mi.14^{00} - 18^{00}
Do.14^{00} - 20^{30}
Fr.14^{00} - 18^{00}
IM NEBENRAUM VOM
CAFE SOUND
DIE ROCK KNEIPE HOFSTRAßE 7
88512 — MENGEN
tgl. 18^{00}-01^{00} geöffnet
RZ 94

LEBEN UND STERBEN IM LUNA HOTEL



JELLYFISH KISS

Nach einer längeren Auftrittspause kommen Jellyfish Kiss aus Zürich auf eine ausgedehnte Deutschland - Tour.In Form der neuen CD"Luna Hotel"wartet die Band außerdem mit einem neuen Kreativitätsschub auf.

In der Schweiz wurde die inzwischen sechsköpfige Gruppe von Anfang an zwar als großes Talent gehandelt,blieb aber trotz intensiven Medieneinsatzes immer eine Band für die Clubs.
Nun könnten sie mit der neuen Platte bei den Eidgenoßen den Sprung in die oberste Liga der Rock- und Popszene schaffen.Stefan Eicher oder die Exoten-Band Yello haben bewiesen, daß dort auch eher extrovertierte Künstler erfolgreich mitspielen.

Die Geschichte von **Jellyfish Kiss** beginnt 1988 mit einer Handorgel.Andrea Caprez,heute kreativer Kopf der Quallenküsser,war nach Musikaufnahmen für einen Film derart fasziniert von diesem Instrument,daß er mit dem Gedanken spielte,eine Band zu gründen.1989,nachdem er mit Anna Maria Meyer(Bass),Olivier Monney (drums)und Gaudenz Jehli(Akkordeon) die passenden Musiker gefunden hatte,schlug gleich die erste Single "Mickey Mosquito"ein wie eine Bombe.

Durch das regelrechte Power-Play von DRS 3,der Song geisterte hartnäckig durch das Programm,wurden **Jellyfish Kiss** von Beginn an auch in unserer Region bekannt.Damals bekam der Schweizer Radiosender durch sein unkonventionelles Musikprogramm und die lockere Moderation bei den schwäbischen,badischen und westbayrischen Hörern,eine Art Kultstatus.
In der Folgezeit erschienen weitere Singles und die inzwischen legendäre Mini-LP"Sound Session 5",herausgegeben von obig beschriebenem Radio-Sender.Sechs Songs waren darauf enthalten,von denen"Marie Marie"und "Honeymoon Motel"ebenfalls sehr gutes Airplay erhielten.Die gesamten Songs dieser frühen Phase wurden auf der 1991 erschienenen Debut-CD zusammengefaßt.
Im Jahr darauf folgte"Too Stupid For Business,Too Ugly For Love",ein zwar schwer zugängliches,aber in sich geschlossenes Album ohne typische Ohrwürmer.Dafür enthielt es aber bitterböse und tragikkomische Geschichten wie die von Roberto,der so häßlich war,daß er nicht einmal von den Haien gefressen wurde und weiter tot im Meer trieb.Trotz der nicht gerade alltäglichen Musik tummelte sich das Album 1992 mehrere Wochen in den oberen Rängen der Schweizer CD/LP Hitparade.Der schwäbische Geiger und Gitarrist Mats Konstanzer stieß bei Live-Auftritten zur Band,die Musik wurde dadurch um einiges transparenter.Tourneen durch Holland, Deutschland und Österreich,sowie ein Auftritt bei der Weltausstellung in Sevilla folgten,danach zog sich der Quallenkuss erstmal von der Szene zurück.
Andrea Caprez und sein Freund und Co-Autor Christoph Schuler zogen sich für ein halbes Jahr nach Paris zurück, um einen vor Jahren begonnenen Comic zu beenden.Schuler ist übrigens schon von Anfang an als Songtexter und"unsichtbares"Ur-Mitglied bei **Jellyfish Kiss** mit dabei.
In Paris entstanden die ersten Texte und Songfragmente der nun veröffentlichten CD/LP"Luna Hotel.Im Herbst 1993 begab sich schließlich die komplette Besetzung samt einigen hochkarätigen Gästen ins Studio,um die neuen Songs aufs Mastertape zu bannen.Herausgekommen ist dieses Mal ein noch bunterer ethnischer Rock-Mix,der von Marrakesch über Dublin bis New-Orleans reicht.
Mit"Bad Luck",dem orientalischen "Häns Dänce"oder der Schrägpop-Nummer"Zigzag"sind einige Ohrwürmer vertreten,die durchaus die Charts knacken könnten.

Ob Cajun,Wiener Schmäh,Polka oder frankophiles,**Jellyfish Kiss** streifen die Stile,legen sich aber nie genau darauf fest,immer bleibt es doch ihr ureigener, typischer Sound.
Mats Konstanzer,inzwischen festes Bandmitglied,gibt den Arrangements mit seinem Spiel an der Violine und E-Gitarre mehr Farbe,man kann sogar sagen daß er vielen Songs seinen ganz speziellen"Stempel"aufdrückt.
Jenseits von Gut und Böse,nämlich eh eine Klasse für sich,singt Herr Caprez die düster-melancholischen Moritaten von Hotelbewohnern aller Herren Länder.Ton-Engineer Max Lässer, dessen Soloscheiben übrigens sehr empfehlenswert sind,steuert einige Slide-Gitarrensolis bei,die ne Gänsehaut machen.Shirley Hofmann bläst mit der Tuba einige tiefe Töne und der Engländer Steve Argüelles sorgt für ein verstärktes percussives Element, das angenehm auffällt.
Mit diesem Album haben **Jellyfish Kiss** den vorläufigen Zenith ihres Werkes erreicht und der Band ist zu wünschen,daß sie damit endlich den Durchbruch,auch bei uns,schaffen.
Denn wie sagte jüngst ein Bandmitglied,auf ihre Wünsche für die Zukunft angesprochen?
Sie wollen irgendwann einmal mehr Platten verkaufen,als die Beatles es getan haben !
Doch bevor es soweit ist,bereisen sie erst einmal unsere Lande.Man darf gespannt sein,wie sie die neue Platte 'live'präsentieren.

DIE TOUR

10.3.Markdorf/Theaterstadel
11.3.Konstanz/Kulturladen
12.3.Tuttlingen/Rittergarten
13.3.Biberach/Woodpecker
(weitere Termine im Kalender)

WORK TOGETHER

VIER ROCKBANDS AUS DEM KREIS BIBERACH GEBEN EINEN SAMPLER HERAUS

Was tun,wenn man als Rockband in der Provinz sitzt und weit weg ist von den Zentren des Rockbiz? Hin und wieder in der Kneipe oder im Juze nebenan spielen, ansonsten proben,proben,proben."The whole wide world"im proberaum.Wie man aus dem Ghetto kommen könnte,zeigen vier Rockbands aus der Biberacher und Riedlinger Gegend.

Zwischen drei der Gruppen bestehen schon seit länger engere Bande,kommen doch alle aus der gleichen Umgebung.Man vermittelt den Anderen schon mal einen Auftritt,hilft sich mit Anlagentechnik aus oder probt zum Teil in den gleichen Räumen. Die Rede ist von **Jones & The Chickenwings**,**Ready Company** und **Crawfish**,letztere firmierten bis vor kurzem unter dem Namen "No Name".Der Zufall wollte es,daß Jones-Bassist Alex durch ein Tontechniker-Praktikum im Biberacher Proxima-Studio dessen Besitzer **Eddie Herzel** kennenlernte.Die Idee eines Regional-Samplers kam auf und begann sich zu entwickeln.Mit den obig erwähnten Bands stand das Hauptkontingent des Samplers schon recht früh fest.Später stieß dann noch die Biberacher Band **Spleen** dazu. **Spleen** besteht schon einige Jahre und kann mit Albert Bücheler am Goschahobel und den Tasten einen wahren schwäbischen Rock-Veteran vorweisen.Das Quartett spielt einen Losgehrock,der "das Bauchfett vibrieren läßt.....ohne Gleitmittel,dafür aber absolut gefühlsecht"(Info).Es wird mit deutschen Texten gearbeitet. **Crawfish** haben sich dem melodiösen Heavy-Rock verschrieben und sind bekannt für einen eigenen Stil mit ausgefeilten Stücken. Den Blues in all seinen Variationen möchten die Guys der **Ready Company** den Leuten vermitteln.Sie haben in Funky Funk an der Mundharmonika ebenfalls einen"manischen"Blueser,der schon Mitte der 70er-Jahre bei den legendären Schützenhaus-Konzerten des Jufos den Harpern aufs Maul geschaut hat.Laidback und groovend trifft man **Jones & The Chickenwings** an,wenn sie mit ihrem Mix aus Covers und eigenen Stücken gute Laune verbreiten. Eine typische Club-Band,die sich mit ihrem Folkrock auch dem Dylan´schen Kulturerbe annimmt.

Work Together ! Eine Aktion,die offensichtlich Spaß macht.

Insgesamt wird also auf der CD,die Mitte April erscheinen wird,eine bunte Stilmischung vertreten sein.Von jeder Band sind dann vier Stücke auf dem Silberling zu finden.Produzieren,sowohl an den Reglern,als auch finanziell,wird **Eddie Herzel**.Allerdings sind auch die vier Gruppen indirekt an den Gesamtkosten beteiligt,indem sie eine festgelegte Mindestabnahme von CD´s garantieren. Zur Veröffentlichung sind gemeinsame Promo-Aktionen geplant, unter anderem Radio-Interviews und eine kleine Festival-Tour,wo alle vier Bands in einer gemeinsamen Show auftreten werden. Anlage,Plakate und Photos werden von den Musikern gestellt. Wer also einen netten Vier-Stunden Abend mit viel Musik buchen möchte,oder sich in sonst einer Weise für das **Work Together** interessiert,kann sich an folgende Telefon-Nummer wenden: Proxima Productions,Tel.07351/76297 - Eddie oder Alex verlangen. Ansonsten gilt die Parole - krallt Euch die Scheibe,wenn sie im Handel ist.Support your local rockstars !

Bandkontakt:**Jones & The Chickenwings**(07371/6715)**Spleen** (07351/29389)**Ready Company**(07371/2547) **Crawfish**(07371/3353)

Foto:Georg Kliebhan

LIVE IN CONCERT

LANDJUGENDHEIM FRONHOFEN bei RV präsentiert

SA 26.2. Punk,Country,R'n'R,Folk,Ska
Midnight to Six (CH) & Moskovskaya

FR 25.3. Ska und Indie-Night
NO SPORTS & THE PRIDE (CH)

SO 3.4. Knastkinder suchen Ostereier
BABY JAIL (CH) & Wreckless Eric (GB)

Konzertbeginn: jeweils 20.30 Uhr
Vorverkauf:
Sound Circus RV + Raiba Fronhofen

CAFE ASTRAL
Sigmaringen

SEIT 1845

Zoller-Hof Bier

Guter Geschmack setzt sich durch!

The 'Whole Wide World' zwischen "Hitsville" und Weingarten

Unterwegs mit Wreckless Eric & The Hitsville House Band

Wreckless Eric,der immer noch von seinem Nachruhm aus vergangenen New Wave Tagen profitiert,hat sich natürlich längst von modischen Strömungen befreit und seit seinem Comeback 1989 als beeindruckend eigenwilliger Rock-Entertainer in der europäischen Clubszene wieder ins Bewußtsein getourt.

Zunächst solo mit Gitarre unterwegs, spielt er seit Anfang´93 mit Eduardo Leal de la Gala(bass)und Denis Baudrillart(drums),zwei Begleiter,mit denen er derzeit zu neuer Hochform findet. Augenblicklich ist dieses Team damit beschäftigt,in den Hitsville-Studios eine neue LP einzuspielen.Eric,der mit dieser Formation seine Vorstellung von direktem,ungeschminktem und zeitlosen Rock´n Roll absolut verwirklichen kann,schrieb in den vergangenen Monaten etliche neue Songs,von denen viele die Live-Probe im Oktober bestens bestanden haben und nun auf der neuen Veröffentlichung im Frühjahr erscheinen sollen.
Unterwegs ist die Combo nach wie vor mit einem museal wirkenden Equipment.Sieht man diesen Bühnenaufbau zum ersten Mal,schlägt es einen zurück in die Zeit lärmender Beat-Schuppen,als der Rock´n Roll noch hautnah und zum Anfassen war. Nostalgische Programme aber hat das Trio nicht im Sinn,vielmehr handelt es sich um Musik einer Popgruppe im auslaufenden 20.Jahrhundert. Nachfolgend lest ihr ein Tourtagebuch zur CH-Tournee im Oktober´93,die auch drei Auftritte zwischen Alb und Bodensee verzeichnete.Malik Oussek reiste für uns im Bandbus mit.

Do.21.10. Eric startet in Hitsville, seinem Headquarter nahe Chartres, Richtung Paris.Dort warten schon Denis und Eduardo,bepackt mit Bässen und Drumset.Eingeladen fertig und los.Gemeinsam geht es weiter über Frankreichs Autobahnen Richtung Freudenstadt,wo Ina,Erics Freundin und Tourmanagerin bereits im Hotel wartet.

Fr.22.10.Über schneebedeckte Schwarzwaldhöhen reisen die 4 nach Schaffhausen,wo im"Kammgarn"am Abend der Tourauftakt stattfindet.150 Besucher,sowie die Belegschaft sind schwer begeistert und lassen Gutes erhoffen für die nächsten Tage.

Sa.23.10.Während die Band auf den Spuren von Sherlock Holmes am Rheinfall zu finden ist,steigt DRS 3 um 11.30 Uhr ins Tourgeschehen ein. "Whole Wide World"ist Dank Dänu Böhmle endlich wieder einmal zu hören,ein ausführlicher Tourhinweis folgt.Um 17 Uhr Ankunft der Band am Tübinger Sudhaus,wo in einem leergeräumten Atelierraum das heutige Konzert stattfinden soll.Der Tontechniker ärgert sich über sein unnötiges Erscheinen.Grundsätzlich zieht es Eric vor,mit seiner eigenen,antiken Minimal-PA zu spielen.Das hat zwei Vorteile.Bei kleineren Gigs/Räumlichkeiten spart sich der örtliche Veranstalter das Geld für eine Extra-Anlage und Eric kann den speziellen Hitsville-Sound unverfälscht ausstrahlen.Im Sudhaus ging das Konzept voll auf. Entsprechend lange das Konzert,entsprechend üppig die Zugaben.Zwei Stunden und 20 Minuten intensive Kost lag schließlich hinter wiederum 150 begeisterten Gästen.Nach langem Small-Talk mit den härtesten Fans,sowie Einladen des Equipments,sind wir um 2.30 Uhr zurück im Hotel.

So.24.10. Off day.Nach Ausschlafen und kleinem Stadtbummel im naßkalten Tübingen Fahrt über die herbstbunte Alb nach Weingarten,wo bei Bekannten übernachtet wird.

Mo.25.10. Christian'Boni'Koller(Sänger von Baby Jail)erwartet uns in Basel für ein zweistündiges Sounds-Special live auf DRS 3.Unterwegs freuen sich alle über die Fährpassage Meersburg-Konstanz.Jede Reiseabwechslung ist willkommen.Der Grenzzöllner in Tägerwilen läßt uns warten.Als Ina ihm vom Radiotermin erzählt,ist er beinahe schon überzeugt,daß er es mit wichtigen Persönlichkeiten zu tun hat. Jedenfalls dürfen wir fahren.Eric erzählt von seiner Mutter,die sich einst telefonisch bei den englischen Grenzbeamten beschwerte,weil ihr Sohn bei seinen häufigen Einreisen ständig kontrolliert und aufgehalten wurde. "Why do you always stop him?He´s always late for Dinner!"
Nach intensiver Suche finden wir das Basler DRS 3 Studio versteckt im hügeligen Villenviertel.Boni empfängt uns mit krächzender Stimme.Er hat sich zur Moderation Rockjournalismus-Veteran Hans Keller(Spex,Sounds,)als Verstärkung eingeladen.Im kleinen Studio bauen wir ein reduziertes Equipment für die Live-Session auf, Dänu Böhmle kommt und macht mit Eric ein Extra-Interview für seine Sendung am nächsten Vormittag.Um 20 Uhr checken wir im renomierten Hotel Euler am Bahnhofsplatz ein.Von 22.00 bis 0.00 Uhr live auf Sendung. Eric versteht versteht es wieder einmal auf charmante Art chaotisch Stimmung zu machen.Als alles vorbei und die Anlage verladen ist,sind wir alle hungrig.Boni entführt uns noch um 1.30 Uhr an einen gediegenen Platz, wo uns zwischen Taxifahrern,kauzigen Nachtschwärmern und einsam betrunkenen Herzen Leberli mit Rösti serviert werden.

Di.26.10. Fahrt nach Konstanz,wo nach zwei Tagen endlich wieder ein Konzert ansteht.Es gerät zum absoluten Erfolg. Wild und rockend ist die Band nicht aufzuhalten.Die neuen Songs werden von Tag zu Tag spürbar kompakter und überzeugender interpretiert.Wie nach jedem Konzert wieder langes Autogrammschreiben,viele wollen am Sonntag nach Ravensburg zum letzten Konzert der Tour kommen. Oberschwabens Sax-Original Lindus verabredet mit der Band für den Gig am Sonntag eine Erweiterung des Line-Ups bei einzelnen Songs.Eric ist von der Idee spontan begeistert.

Mi.27.10. An der Grenze in Kreuzlingen werden zum 3.Mal innert 46 Stunden unsere Pässe durch den Computer gejagt.Nach angenehm kurzer Fahrt sind wir bereits um 14 Uhr in Zürich und checken im Hotel ein.Auch hier sind wir in zentraler Lage unweit des Sees bestens versorgt. Im'Ziegel au Lac',dem Gastroteil der"Roten Fabrik"bauen wir auf.Von Beginn an herrscht angenehme,relaxte Stimmung.So soll es den ganzen Aufenthalt über bleiben.Die Belegschaft kümmert sich freundlichst um uns.Das Konzert startet etwas verhalten,gerät aber Dank des bald begeisterten Publikums schließlich immer mehr zur ausufernden Party.200 sind es,die am Ende Zugabe um Zugabe fordern.Die Gastgeber bekunden spontanes Interesse für ein erneutes Konzert im Frühjahr.

Do.28.10. Nochmals fahren wir nach Basel.Im schönen"Sommercasino"ist das dortige Konzert gebucht.Leider gerät der Abend zum Tiefpunkt der gesamten Tour.Mit"Ackerdiesel"spielt eine völlig unpassende Vorgruppe,nur wenige Besucher sind gekommen. Dänu Böhmle,der viel für die Tour getan und das Basler Konzert dank seiner Kontakte in die Wege geleitet hat,ist anwesend und überzeugt sich, trotz allem,von der Richtigkeit seiner Entscheidung.

Fr.29.10. Zum Frühstück verzieht sich jeder in ein anderes Cafe,erste Anzeichen von Tourstress.Anschließend treffen wir uns aber wieder zum gemeinsamen Stadbummel,bevor wir nach Thun aufbrechen.Bädu Aliker empfängt in seinem liebevoll mit Tinnef und Kitsch aller Art eingerichteten "Cafe Mokka".Mitten in der Stadt in einer alten Villa etabliert,gehört dieser Kleine Club zu den agilsten Live-Bühnen in der Schweiz."The Happy Sad",die heute als Opener spielen, treffen eine Stunde nach uns ein und von Anfang an verstehen sich alle bestens.Bis 3.00 sind wir schließlich zusammen und erleben eine Nacht voller sprühendem Rock´n Roll und Freundschaft.Es wird verabredet,so bald als möglich wieder zusammen zu spielen.

Sa.30.10. Um 16.30 Uhr sollen wir in St.Gallen sein.Die Fahrt verläuft ohne Zwischenfälle,so daß wir pünktlich im dortigen Genossenschaftsrestaurant "Volkshaus"eintreffen.Skepsis wegen der doch sehr nüchtern und steif wirkenden Atmosphäre beschleicht uns,aber that´s business. Schüchtern nähern sich Eric während des Soundchecks einige Jüngstpunks mit einem Tote Hosen-Fotobuch,in dem auch der"Donovan Of Trash"abgebildet ist.Sie bekommen ihre Autogramme,nicht jedoch ohne aufklärende Worte:"This was then,now we have ´93".Wieder wird es offensichtlich:die Geister,die er 1976 eigentlich gar nicht rief(vielmehr war es Huey Lewis(!!)der damals auf ihn aufmerksam wurde) wird Eric immer noch nicht los.Als Punk jedenfalls hat er sich nie gesehen,kann ohnehin wenig damit anfangen.Lieber gibt er permanent hämische Lachnummern zum Besten,die heißen könnten:"Mit den Vibrators"im Backstageraum"oder"mit Chelsea beim Soundcheck".Während der 92er Punkrevival-Phase der Toten Hosen gingen gewisse Begegnungen offensichtlich nicht ohne Nachgeschmack an Eric vorbei.Sei´s drum. Wreckless Eric´93 jedenfalls bringt auch auf der Bühne seine Skepsis dem Showbiz gegenüber immer gern zum Ausdruck."Miriam",seine soeben fertiggestellte zehnminütige Rockoper beendet in St.Gallen auf albern-augenzwinkernde Weise den Auftritt.Auch hier Begeisterung und herzliches Verabschieden.

So.31.10. Auf nach Ravensburg,wo die "Raüberhöhle"mit einer 3-Tages-Party ihren 15.Geburtstag feiert.Das Konzert ist seit Tagen ausverkauft,über 200 Leute werden erwartet.Während wir aufbauen,kommt auch Lindus,Sax auf dem Gepäckträger,angeradelt.Schon nach den ersten gemeinsamen Takten des Soundchecks schwärmt Eric von Linds Sound und lädt ihn spontan zu den Aufnahmen der nächsten LP nach Hitsville ein.Als wir nach dem Abendessen um 21.30 Uhr wieder zur"Höhle" kommen,ist das Haus gestopft voll. Bernd,der Pächter empfängt uns nervös.Noch kurz in sein Wohnzimmer, welches heute als Garderobe dient, und los geht´s.Zwei Stunden gelungene Party folgen.Als Lindus zum ersten Mal einsteigt,kennt der verblüffte Jubel kaum Grenzen.Diese Überraschung ist gelungen!Um kurz vor Mitternacht ist das Konzert pünktlich beendet,die Band verschwindet im Publikum und feiert das gelungene Tournee-Ende.Alle sind zufrieden, Bernd erhöht spontan die Gage und berichtet begeistert vom tanzend anwesenden Brauereibesitzer.

Di.2.11. Nach einem Ruhetag in Weingarten fahren Ina,Denis,Eduardo und Eric zurück nach Paris bzw.Hitsville. Für Eric und Ina gehts nach kurzem Aufenthalt weiter nach England,wo wegen der Plattenveröffentlichung verhandelt werden soll und Equipment für die Aufnahmen abgeholt wird. Anfang Dezember fliegt Eric für zwei Wochen nach Atlanta/USA,um einen Produzentenjob zu machen.Eduardo will sich um Auftrittsmöglichkeiten in Frankreich kümmern(u.a.muß ein Benefizkonzert zur Rettung des klapprigen Bandbusses gespielt werden), und eine größere Tour im deutschen Sprachraum wird für circa Mai 1994 anvisiert.Festivalauftritte im Sommer sollen folgen.

Malik Oussek

* * *

Am 3.4.spielt
Wreckless Eric im
Landjugendheim
Fronhofen bei
Ravensburg.
(Solo - Auftritt)

Rock´n Roll Weisheiten Teil 2

Rock´n Roll ist link und hinterhältig, geschrieben und gespielt von Leuten, die pure Kretins sind

Frank Sinatra

MUSIK erleben
adler
Tel. 07572 · 81 08
mengen ennetach
Die Nr. 1 in LIVE Musik
LIVE BÜHNE

Sa.19.2. Lancelot die Hardrock-Ritter der Top 40
Sa.26.2. Mc Sunday Oldie-Party
Sa.19.3. OLDIE - NACHT mit Hurricanes, Wirtschaftswunder & Shakin´Daddes (Moderator von Radio RT 4)
Fr. 25.3. THE UNDERCOVERS Local Heroes & SHAKE YOUR WIFE Rhythm´n Soul
Sa. 2.4. GRACHMUSIKOFF
Sa. 9.4. Lipstick Oldies in Rock
Sa.23.4. Lancelot der Nachschlag !!

in Vorbereitung für Mai 94 :
Pomm Fritz
die gnadenlose grandiose Schwoba-Rock Show

LABELS IN DER REGION

Am Anfang Waren Da Ein Paar Stones Songs Auf Der Wandergitarre

Von den Regionalmedien bisher weitgehend unbemerkt,hat sich Uwe Gleich aus Pfullendorf in nur zwei Jahren ein kleines,aber feines Blueslabel aufgebaut.Seine Labelprodukte werden weltweit vertrieben,die Künstler kommen aus den USA,Italien und England.

Uwe Gleich und das Pfullendorfer Label"Hot Fox Records"

Angefangen hat alles eher zufällig.Von Hause aus Jurist,hat sich der gebürtige Hannoveraner so normal wie jeder andere auch für Musik interessiert.Ein paar Platten im Schrank,hin und wieder Konzertbesuche und gelegentliche Versuche auf der Wandergitarre an den Hits der Stones.Wie es eben bei vielen Anderen auch abläuft.

Ein Zusammentreffen mit der Pfullendorfer Band"Blues Train"brachte schließlich den Stein ins Rollen.Die Konzertbesuche häuften sich,und er beschloß irgendwann,gemeinsam mit den lokalen Bluesern einen der großen Musiker herzuholen.1988 wagte er es und schickte den Harmonikaspieler Carey Bell aus Chicago mit"Blues Train"zusammen auf große Deutschland-Tour.

Danach ging es Schlag auf Schlag. Rudy Rotta wurde aus Italien,Karen Carroll und Lovie Lee aus den USA geholt.Die Rechnung ging auf,Uwe Gleichs kleines Konzertbüro konnte sich auf der Szene halten,machte sich sogar bundesweit einen Namen in den Blues-Clubs.Um in den neuen Bundesländern auch präsent zu sein, suchte und fand er in Volker Albold aus Jena einen Partner,mit dem er bis heute zusammenarbeitet.

Carey Bell und Uwe Gleich'live'in Lugano

Da die Künstler zum Teil kein Plattenprodukt auf dem deutschen Markt hatten,kam im Februar 1992 die Konsequenz einer Labelgründung."Hot Fox Records"war geboren.Von Anfang an war klar,daß die Labelprodukte hauptsächlich in Verbindung mit der Agentur aufgebaut würden.Als Stilrichtung wurde Blues,Gospel,Boogie und Artverwandtes anvisiert.

Bisher sind vier CD´s in zwei Jahren erschienen,mit einem Sampler"voller altem Mississippi-Blues"soll eine fünfte in den nächsten Wochen erscheinen.

Obwohl die Hot Fox-Leute sehr viele Anfragen,auch aus den USA,haben, möchten sie nur circa zwei Produktionen pro Jahr herausgeben. Eine gute Selektion der Bänder sei sehr wichtig,meint Uwe Gleich.Er sieht das Label als langfristige Anlage und möchte mit ihm"zeitlos gute Arbeit"abliefern.Hörproben aus dem Labelfundus,bestätigen dieses Ziel.Gute Sounds,viele Detailinformationen in den Booklets und eine durchgängige Cover-Konzeption sprechen für den Erfolg.Und es ist Musik,die man auch in zehn oder zwanzig Jahren noch hören kann.

In letzter Zeit spielt Uwe Gleich selbst sehr viel Gitarre.Vor 1988 habe er fast gar nicht gespielt,aber seither von seinen Freunden Carey Bell und Louisiana Red sehr viel gelernt.Anscheinend kann er es inzwischen so gut,daß er Mitte Dezember letzten Jahres mit Carey Bell zusammen in Prag eine Duo Platte einspielte. Sie soll vorläufig in den USA erscheinen und zwar auf dem Label"Blue Devil",das der Pfullendorfer zur Zeit in Chicago gründet.So wird vielleicht aus dem Macher hinter den Kulissen ein ebenso erfolgreicher Musiker auf der Bühne.Tourneen als Begleitgitarrist seiner Künstler durch mehrere europäische Länder hat er jedenfalls schon hinter sich.Zur Zeit spielt er auch ein Solo-Programm,schult seine Stimme als Blues-Sänger,daneben organisiert er noch schnell eine bundesweite Gospel-Tournee für die Carroll-Familie.

Übrigens hat Uwe Gleich für Karen Carroll in ganz Europa seit 1990 mehr als 350 Auftritte organisiert.

Auf die Zukunft angesprochen,stellt er klar,daß der Schwerpunkt auch weiterhin auf der Agentur liegen wird. Er hört sich jedes Band,das reinkommt an,aber es ist schwierig bei ihm reinzukommen da das"Agentur-Programm schon recht voll"ist.Daher haben auch nur Musiker/innen und Bands eine Chance,die sehr professionell arbeiten und für ihre Produktionen ordentlich touren möchten.Dafür haben sie aber auch die Chance,ihre Platten in amerikanischen Plattenläden stehen zu sehen.

Alle zwei Monate fliegt er in die USA um seine"Filiale"in der Blues-Hochburg Chicago weiter auszubauen.An seinen Erfolg glaubt er,schließlich produziert er mit seinen Labels Qualitätsarbeit und arbeitet mit gestandenen Profis zusammen.Und von diesen kann er eine Menge netter Geschichten erzählen.Doch mehr davon ein anderes Mal.

Discografie :

Hot Fox Records

- Karen Carroll & Rudy Rotta - Blues Greatest Hits(92)
- Karen Carroll - Gospel (92)
- Steve'Big Man'Clayton & The 44's - Can´t Stop The Boogie(93)
- Rudy Rotta Band & Friends - Diabolic Live(93)

in Vorbereitung :

- Mississippi Blues Sampler mit David Evans,Robert'Wolfman'Belfort' u.a. (Feb.94)

- alle in Vertrieb von In-Akustik -

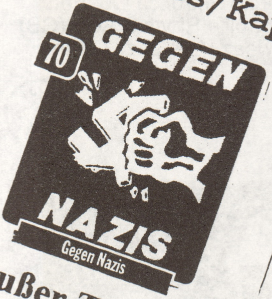
Adresse :

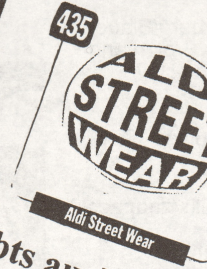
Hot Fox Records
Uwe Gleich
P.O.Box 1205
88618 Pfullendorf
Phone 07552/5504
Car 0161/1727941
Fax 07552/8645

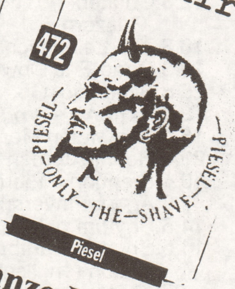
aufgewacht

hier gibts was auf den Body

Irre T-Shirts mit irren Motiven
Tour-Shirts/Spass-Shirts/Antifa-Shirts/Kapuzen-Shirts/Batik-Shirts


70
GEGEN
NAZIS
Gegen Nazis


435
ALDI
STREET
WEAR
Aldi Street Wear


472
PIESEL
ONLY THE SHAVE
PIESEL
Piesel

außer T-Shirts gibts auch noch ne ganze Menge Poster Postkarten Aufbäbber Aufnäher fetzige Uhren und zum aufwachen - Guarana!!

WAKE UP

Bachstr. Nr. 47
(neben dem städt. Krankenhaus)
88214 Ravensburg
Tel. 0751/25522
Fax. 0751/17131

14110

SOUND CIRCUS
Marktstr. 63
88212 Ravensburg

Sound Circus sei Dank!
Immerhin hat er geile Schallplatten in seiner Höhle...

EIN VERTRIEB IST GEBOREN

SOUND CIRCUS RECORDS

D'SCHWYZ KOMMT INS HAUS !!!!!!!

VON BABY JAIL ÜBER POLO HOFER UND STEFAN EICHER BIS HIN ZU ZÜRI WEST. . . . !!!!!!!!!!!!!!!!

ÜBER 80 SCHWEIZER BANDS TUMMELN SICH IN UNSEREM KATALOG !!!!
EINIGE DIESER MUSIKGRUPPEN FINDET IHR IM GUT SORTIERTEN FACHHANDEL , ALLE ANDEREN ÜBER MAILORDER ! ! ! ! !

SOUND CIRCUS RECORDS
MARKTSTR.63
88212 RAVENSBURG
TEL.0751-25522
FAX.0751-17131

BABY JAIL -BARTREK-BETTERWORLD - BURHAN ÖCAL-LOMBEGO SURFERS-MAD DODO-MANIMATTER MIDNIGHT TO SIX-NEEDLES-PATENT OCHSNER-PHON ROLL-PIPPO POLLINA-POLO HOFER-RHYTM CADILLACS-SENS UNIK-STEFAN EICHER-VERA KAA-VOGELFREIER FRAUENCHOR-ZÜRI WEST-LUDWIG VON 88-BÖSE BUB EUGEN-GOZ OF KERMEUR-RADIO OSAKA-LINARD BARDILL-RAMS-SERIE NOIRE-STOP THE SHOPPERS-LES REINES PROCHAINES-ANGY BURRI-THE STRANDED-SLOW-APOCALYPSE-FRESH STUFF-MANIACS-RED RAIN COAT-MARCO CERLETTI-THE MEN NOIR DE SOIE-WOOLOOMOOLOO-LES SHERIFF-JELLYFISH KISS-CRANK...........

(Anzeige)

CLUBLAND

Landjugendheim Fronhofen
26.2.Midnight To Six/Moskovskaya
25.3.No Sports/The Pride(Ska & Guitars)
3.4.Baby Jail/Wreckless Eric

Juze Checkpoint Sigmaringen
20.2.Sweet William(Gothic-Wave)
26.2.Human Decay(Local Heroes)
5.3.Stoned Bones(Rock)
12.3.Ulysses(Progressive-Rock)
2.4.St.Eddenoise(Rock)
16.4.Sigmaringer Abend: Mind Your Head/Chameleons
7.5.In That(Indie)
13.5.Fatal(Deutschrock)
4.6.Rhythm´Deep(Funk & Soul)
18.6.The Undercovers(Partysound)

Färberei 4 Reutlingen
14.2.Blues Brothers Revival Band
20.2.Michael Sagmeister(Jazz)
22.2.The Shy Guys(Comedy)
27.2.Climax Blues Band(GB)
1.3.Improvisationstheater
2.3.Katrina & The Waves(GB)
6.3.Charles(Hip Hop)
13.3.Wommy Wonder(Travestie)
15.3.Georg Danzer
27.3.Errol Dixon(Jazz & Blues)
24.4.Lisa Fitz

Live Hechingen
23.2.The Blindboy(Folkrock)
13.3.Carusos Onkel Singt

Eberthalle Balingen
26.2.Rock-Festival mit:Tao,Agent Orange & Ram Your Rhino,
12.3.St.Patrick´s Day Festival
7.5.Connexion

MIS Saulgau
1.5.Maifest Luditsweiler/Open Air mit 3 - 4 Liveacts.

Dreikönigs Jazzkeller Saulgau
16.4.Two Star Orchestra/Jochen Feucht Quartett
30.4.Die Wellküren(Songkabarett)

Häge´s Kneipe Mengen-Bloch.
18.2.Sexy Saxy(Sax-Duo)
25.2.Arny Kay Blues Band
25.3.The Comics(Street-Rock)
29.4.The Cockmovers

Adler Ennetach
19.2.Lancelot(Heavy-Mix)
26.2.McSunday(Oldies)
19.3.Oldie-Nacht mit:Hurricanes, Wirtschaftswunder,Shakin´ Daddes(Radio RT4)
25.3.Shake Your Wife/The Under=covers(2 x Bläserrock)
2.4.Grachmusikoff
9.4.Lipstick(Oldies in Rock)
23.4.Lancelot

Scheune Wilhelmsdorf
17.3.RV Bigband(Jazzrock,Funky)
28.4.The Moonshots(British R.& B.)
26.5.Al Dente(Blues,Funk)
23.6.Dannemann & Friends(Blues)

Adler Meidelstetten
19.2.Blueskraft
26.2.Grachmusikoff
5.3.Hoodoo Man(Blues)
12.3.Hoochie Coochie Blues Band
17.3.Dietrich Kittner(Kabarett-Legende)
19.3.Susu Bilibi(Afro)
26.3.Ernest & The Hemingways(R.& B.)
2.4.Steppin´Out(Local Heroes)
9.4.Jinx & The Pure Mania(R.&B.)
16.4.Adalbert Sedelmeier(Kabarett)
23.4.White,Hot & Blue(Bluesrock)
30.4.Precious Time(Oldies)

Stellwerk Schelklingen
19.2.Cruisers(Rockabilly)
26.2.Dorle Färber(Performance)
5.3.Barleycorn(Folk)
12.3.Die Bluesigen Oberlandler
19.3.Mike Supancic(Kabarett)
26.3.Human Waste(Rock)
9.4.Kieran Halpin(Folkrock)
16.4.Marc´n Simon
30.4.The Bluesbreakers
14.5.Wurzelsepp
21.5.Phil & Co.

Arts & Craft Neu-Ulm
9.3.St.Patrick´s Day Festival
27.3.Die Ärzte
21.4.Terry Hoax(Tip !)

Bacchus Ravensburg
14.2.The Beatboys
15.2.Old Bottleband(Dixie)
21.2.Used Blues
28.2.Knapp 1 Jahr(Country)
7.3.Vanity Fair(Rock)
14.3.The Beatboys
21.3.Hot String Quintett
31.3.Rhythm´Deep(Soul-Funk)
11.4.Blues Train
18.4.Dixie´s Treibhausventil
25.4.The Beatboys
30.4.Second Hand

Spielboden Dornbirn/A
17.2.Giant Sand(USA)
18.2.Hard Austria Wipe Out,Blow & Fetisch 69
19.2.Xindl(Kabarett)
25.2.Kim Salmon & Surrealists
26.2.Leo Lukas(Kabarett)
1.3.Mucky Pup/Support (GB)
2.3.Jam Session
5.3.Twerboul Tanztheater(Russl.)
6.3.Tres Hombres (Jazz/10.30)
12.3.Deine Lakaien(Dark Wave)
18.3.Duo Fischbach(Kabarett)
20.3.And All Because The Lady Loves/Tomboyz
23.3.Gun Club (USA)
24.3.Kurt Bracharz(Lesung)
26.3.Freaky Fukin' Weirdoz
20.5.Slime(Kult-Punk)

Rittergarten Tuttlingen
12.2.Out Of Cover(Party)
19.2.Frascatis Zaubertheater
25.2.Feast Of Friends(Rock)
12.3.Jellyfish Kiss
26.3.Bar Trek(Bluesfolk-Crossover)
16.4.Jinx & The Pure Mania(R.&B.)
30.4.The Cockmovers(Indie)
14.5.Muddy Boots Blues Band

Angerhalle Tuttlingen
26.2.Martin Hermann (Kabarett)
11.3.Willy Astor (bayr.Kabarett)
19.3.Barrelhouse Jazzband
24.3.Pippo Pollina(ital.Chansons)
29.3.Jazz Balalaika
6.4.Kieran Halpin(Irland)
12.4.Lydie Auvray & The Auvrettes
19.4.Stoppok(Ruhrpott-Rocker)
25.4.Helmut F.Albrecht - Ali -
26.4. " " " " " (Kabarett)
3.5.Baden Powell(brasil.Jazzgit.)
19.5.George Moustaki (Legende)
10.6.Lotti Huber (Kabarett,Lieder)

Akzente Tuttlingen
28.2.Katrina & The Waves(GB)
19.4.Terry Hoax
17.5.Slime(Deutsch Punk-Legende)

Festhalle Tuttlingen
17.5.Sodom & Guests
9.6.Running Wild/Grave Digger

Life Club Munderkingen
14.2.The Early Birds(Oldies)
26.2.Hailix Blechle(Schwobarock)
5.3.The Flying Saucers/Mess Of Booze(Rockabilly-Zweier)
12.3.Normahl/Schimmelpils(Punk)
19.3.Knapp Ein Jahr(Country)
30.3.Boys Are Back(Rock-Covers)
2.4.Saraba(Reggae,Afro)
3.4.The Playboys/Hot Stuff/Hal Peters Trio(Rockabilly)
9.4.Even Cowgirls Get The Blues
15.4.Stinger(Ex.Mc´Oil)
16.4.Miller´s Blues Orchestra
23.4.Definitely Soul(Funk,Soul)
30.4.Panhandle Alks/Freddie Fingers Lee(Rockabilly)
11.5.Freddy Wonder Combo
21.5.Hot Boogie Chillun(R´billy)
22.5.Rockabilly Meeting mit: Brewsters,Wildfire Willie & The Ramblers,Blue Jays und Phil Trigwell & The Deputys

Färbergasse Isny
19.2.Rainer Scheppers(Lesung)
5.3.The Mahdi Milla Rhythm´n Jazz Company
19.3.Laura Goes Weill
9.4.Dannemann´s Blues Bandits
23.4.Rent-A-Band(Jazz-Rock)
14.5.The Blindboy(Folkwave)
30.6.Louisiana Red & Carey Bell
26.6.Wiglaf Droste(Lesung)

Club Vaudeville Lindau
19.2.Climax Blues Band
23.2.Ronnie Jordan Band(Hip-Jazz)
26.2.The Currant Bad Spirit(CD-Release im Stadttheater)
3.3.Dietrich Kittner
11.3.Fred Frith & Bob Osterberg/Blauer Hirsch Band feat.Peter Brötzmann
12.3.Chokebore/Today Is The Day/ Guzzard
18.3.Alte Leidenschaften(Jazz)
19.3.Dead End Cowboys(Rock)
25.3.Blind Idiot God
3.4.Il Gran Teatro Amaro
15.4.The Muffin Men/Ike Willis(zappaesk)
23.4.Ronnie Jordan
30.4.Stephan bauer(Kabarett)
7.5.Agurk Players(HipHop-Jazz)
14.5.Rhythm´n Jazz Company
14.6.Chumbawamba/Credit To The Nation (englische Alternativlegende)
2.7.Georg Schramm

Theaterstadel Markdorf
19.2.Die Wellküren(schräge Volxmusik)
23.-26.2.Christoph Sonntag(Kabarett)
10.3.Jellyfish Kiss

Kulturkessel Bermatingen
4.3.Deadline(Rock/DGH Keller)
19.3.Terminal X(Jazzrock DGH Keller)
26.3.Bermatinger Rockfest im DGH Acrided/Klartext,Transit(CH)
8.4.T.Bone(Grunge/DGH Keller)
29.4.Jutta Müller(Liedermacherin/Keller)
13.5.3.Bob Marley Memory Night imDGH mit 2-3 Livebands
21.5.Der Volz(The Blech/DGH Keller)

GEMS Singen
20.2.Feier Ware House Band(Jazz)
25.2.Zentral Quartett(Jazz)
4.3.The Spinning Twins(Comedy)
5.3.Stinky Groove(Funk & Soul)
17.3.Timeless Art Orchestra(Jazz)
18.3.Christoph Sonntag(Kabarett)
19.3. " " " "
20.3.Kick The Habit(Jazzrock/11.00
25.3.Greentown Jazz Band
27.3.Literathuren
30.3.- 2.4. Robert Kreis (Holland)

Cafe´D Art Neu-Ulm
16.2.Los Vegas(Cool Clubsound)
23.2.So What(Jazzrock)
2.3.Frank´s Chop House
9.3.Sky Yen
16.3.Scrap Heap(Bluesrock)
23.3.Gono Cocks(Local Heroes)

Roxy Ulm
19.2.Doubled Half/Hartmann Hirt Duo
25.2.The Notwist/Sens Unik
26.2.Spyro Gyra(Jazz)
4.3.Ottfried Fischer(schweres Kabarett)
5.3.Dino Saluzzi
13.3.Tom Gernhardt
25.3.Dead Moon/Lombego Surfers
7.4.The Jeremy Days
16.4.Lee"Scratch"Perry(Reggae-Kult)
23.4.Hubert von Goißern &Alpinkatzen
11.6.Defunkt(Hip-Jazz-Core)

Cafe Brazil Erbach
23.2.Thommy Nube(Clown)
5.3.Reggae Party
18.3.Streetwize(Power-Rock)
28.4.The Cockmovers(Indie-Rock)

Hoftheater Sigmaringen
12.4.Christoph Sonntag(Kabarett)

Woodpecker Biberach
13.3.Jellyfish Kiss
20.3.Kick The Habit(Hip-Jazzrock)
27.4.Helmut F.Albrecht(Kabarett)
1.5.The Cockmovers(Indie-USA/D)

Jazzclub Biberach -Jazzkeller-
25.2.Blue Room Ensemble feat.Jörn Schippers & Gabriele Hasler
11.3.Rich Man(Jazzrock)
25.3.Jazz Company Biberach
22.4.Lorenzo Petrocca Quartett
11.5.Max Collie Rhythm Aces(GB)
17.6.Schwaaz Vere Jazz Gang

11.3.Fred Frith im Club Vaudeville !

Kulturladen Konstanz
18.2.The Mekons(Indie-Legende)
25.2.Bonaparte(Rockchansons)
9.3.Loretta(Hardrock-Frauen)
11.3.Jellyfish Kiss(CH Kultband)
20.3.Chris Cacavas & Junkyard Love(Country-Rock)
24.3.18th Dye(a la Sonic Youth)
27.3.All Because The Lady Loves

Metropol Memmingen
11.3.Georg Danzer
14.4.Madam I´M Adam`
17.4.The Darwins
21.4.The Bates

Bugatti Musikbar Leutkirch
5.3.Al Dente(Blues/Southernrock)
12.3.The Rolling Phones(R.& B.)
19.3.The Magictones(Soul)
25.3.Bar Trek (CH/Mix-Blues & Reggae)
16.4.Vera Cruz (Heavy)
23.4.People On Stage(Rock)
30.4.Stinky Groove(Funk & Soul)
7.5.GD Band(Bluesrock)
11.5.Gary Wiggins & The Boogie Man
21.5.Hugh & The Jailhouse Horns(Soul)
27.5.Richard Ray Farrell(Blues aus USA)

Juze Click Or Crash Leutkirch
5.3.Confused Mindfuckers(Punk- Core)
8.4.Even Cowgirls Get The Blues
30.4.Aeronauten(Party-Mix Punk,Ska)

Tropicana Albstadt
19.2.Helga Pictures(Power-Trio)
5.3.The Land(Poprock aus Hamburg)
19.3.The Blindboy(New Folk-Rock)

Isnyer Rockfestival 26.3.
mit:Parish Garden,The Comics, Deep Jones(kein Tippfehler!!) & One Voice / **im Kino**

KICK THE HABIT

GIG VORSCHAU

GUN CLUB

MIDNIGHT TO SIX

ST.PATRICK'S DAY FESTIVAL

Mr.Eamon McElholm aus Irland feiert St.Patrick´s Day

In einer Zeit,in der die Technik immer mehr vom Menschen Bestand nimmt,sind traditionelle Musikformen wieder im Vormarsch.
Auch das **St.Patrick´s Day Celebration Festival** erfreut sich von Jahr zu Jahr steigender Beliebtheit.Bereits zum fünften Male tourt diese"Powerful party of Irish music,song & dance"durch unsere Landen.Auch dieses Jahr ist das Festival wieder in zwei verschiedene Band-Pakete geteilt. Tourveranstalter Petr Pandula,der seit einiger Zeit immer wieder interessante Bands und Solokünstler von der grünen Insel holt,hat dieses Jahr fast gänzlich auf Newcomer,die hier weitgehend unbekannt sind,zurückgegriffen.
Die vorab veröffentlichte Festival-CD"A Hurricane Of Novelties"(Besprechung im nächsten Heft) zeigt,daß dies die richtige Wahl war.Frisch und unverbraucht,von traditionell bis psychedelisch werden hier irische Songs gespielt.Aus den 20 Stücken quellt geradezu die irische Freude und Lebensart,macht reichlich Appetit auf die bevorstehende Tournee.
Paket Nr 1 mit den Bands **Kila**(sie interpretieren ihre Auffassung von Folkrock sehr frei,sie sind so ne Art irische"Cowboy Junkies")**Skellig** und **Nomos**(auch cool) gastiert unter anderem in **Tübingen**,**Ulm**,**Bregenz**,**Friedrichshafen**, **Ludwigsburg** und **Aalen**.Nicht so oft in der Region präsent ist die zweite Hälfte mit **Tamalin**, **Eamon McElholm & Upstairs in A Tent** und **Skirm & Dezi Donnelly Tamalin**.Sie gastieren in **Memmingen**,**Karlsruhe** und **Kehl**.Die genauen Örtlichkeiten und Termine könnt ihr dem Veranstaltunxkalender entnehmen.Allein die Ballade"In These Fields"von Eamon McElholm lohnt den Besuch des zweiten Festivalpaketes. Da wird den Mädels das Herz aufgehen - weil melancholisch und zeitlos schön.

"Jazz is the teacher - funk is the preacher".Dieses Zitat von James Blood Ulmer stand bei der deutsch-schweizer Jazzfunk-Band"Citron Presse" musikalisch Pate.Vor ca.5-6 Jahren war die Gruppe des öfteren im Schwäbischen und Bodenseeraum zu hören und hatte auch eine ansehliche Fangemeinde.Nach der Auflösung war hier bei uns längere Zeit nichts mehr von den Musikern zu hören.Diese waren jedoch nicht untätig,haben in den verschiedensten Bands gespielt,in Musicals mitgewirkt oder an neuen Songs gearbeitet.Als **Kick The Habit** tritt die Stamm-Mannschaft von Citron Presse wieder an die Öffentlichkeit.Die Musik hat sich mehr zum Jazz hingewandelt,doch immer noch bestimmen kräftige Grooves das Soundbild.Die fünf Musiker, darunter Phonoakademie-Preisträger Axel Fischbacher an der Gitarre,verzichten bei ihrer Musik auf Gesangspassagen.Reiner Instrumental-Fusion ist sicherlich nicht jedermanns Sache, doch dafür entschädigt die technische Reife und das Improvisationstalent der einzelnen Musiker reichlich.Zeitgemäßer Jazzrock?House-Jazz? Fusion-Rock?Überzeugt Euch selbst.**Kick The Habit** spielen unter anderem in **Singen**,**Biberach** und **Sigmaringen**.Siehe Termine.

Midnight To Six aus Zürich reisen am **26.2.**in **Fronhofen** an.Im Landjugendheim werden sie ihre neue CD"Hilo Music",die sie in San Francisco aufgenommen haben,vorstellen. Diese Platte wurde von keinem geringeren als der US Neo-Rock´n Roll Legende Dave Alvin (Blasters)produziert.Als Gäste fanden sich unter anderem Leute von Los Lobos ein.
Midnight To Six steht für eine mitreißende Mixtur aus Tex-Mex,Cajun,Rock´n Roll und Country, sehr rockig und erdverbunden dargebracht. Also,sattelt die Hühner und reitet nach Fronhofen.

Etwas härter und schräger geht es am **30.3.**in **Weingarten** zur Sache,wenn der amerikanische **Gun Club** auf der Bühne der Mensa steht.An dieser Band haftet schon zu Lebzeiten ein Kultruf.
Wenn **Jeffrey Lee Pierce** wie ein waidwunder Wüstenwolf seinen Depro-Blues heult und der Kanonenverein zeitgleich manisch die Gitarren und Trommeln bearbeitet,kann es in guten Phasen zu Sternstunden der Rockmusik kommen.Auf jeden Fall ist der gute Jeffrey immer für eine Überraschung gut,man weiß nie, ob es ein Country- oder ein Punkkonzert wird

Guter Geschmack
ist ganz einfach:
nur das
beste
(Oskar Wilde)

Gun Club
30.3.
Weingarten (Mensa)
(in Zusammenarbeit mit
M.B und K&M)

Bartreck
('Die Negresses Vertes
der Schweiz')
25.3. Leutkirch Bugatti
26.3. Tuttlingen Rittergarten
30.4. Neuravensburg (Zelt)

The Pride
('Wie Neil Young u.
CalvinRussel')
25.3. Fronhofen Landjugendheim

Baby Jail
(mit Album
'Selber Schuld')
01.4. Bregenz Between
03.4. Fronhofen Landjugendheim

Booking:

RIO Rock in
Oberschwaben
Schützenstr. 15
88219 Ravensburg
Tel. 0751 17271
0751 17232
(Anrufbeantworter)
Fax. 0751 1729

Zusatzbüro ab Ostern
Rotis 18
88299 Leutkirch
Tel. 07561 70577
07561 1577
(Anrufbeantworter)
Fax. 07561 70578

the blindboy CD: "in my world"

die aktuelle CD der Gruppe **"the blindboy"** wurde in dieser "HINTERLAND"-Ausgagbe besprochen. Die CD ist gegen einen Verrechnungs Scheck (DM 30.- incl. Porto) zu beziehen über
Rolf Lorenz , Geislingerstr.68, 72336 Balingen (Absender nicht vergessen)

Die CD " the blindboy / in my world " ist erschienen bei:
Rock City Records Zeppelin 110 D- 88512 Mengen
Tel: 07572-2909 Fax: 07572-2959

Die Prinzen
26.4.Böblingen/Sporthalle
27.4.Freiburg/Stadthalle
8.5.Ravensburg/Oberschwabenhalle
BAP
17.2.Schwäbisch-Gmünd/Sporthalle
18.2.Zürich/Hallenstadion
19.2.Ravensburg/Oberschwabenhalle
23.2.Freiburg/Stadthalle
14.3.Augsburg/Sporthalle
30.3.Stuttgart/Schleyerhalle
31.3.München/Olympiahalle
Grönemeyer
16.3.Augsburg/Schwabenhalle
19.3.Offenburg/Ortenauhalle
18.6.Konstanz/Rock am See Festival
Patricia Kaas
20.3.Stuttgart/Liederhalle
26.3.München/Philharmonie
27.3.Karlsruhe/Schwarzwaldhalle
29.3.Freiburg/Stadthalle
Bonnie Tyler
22.2.München/Terminal 1
10.3.Zürich/Spirgarten
12.3.Aalen/Stadtwerke

Die Toten Hosen
24.4.Freiburg/Stadthalle
29.4.Stuttgart/Schleyerhalle
9.5.Ulm/Donauhalle
Phil Collins
22.+23.4.Zürich/Hallenstadion
15.+16.9.Stuttgart/Schleyerhalle*
18.+19.9.Stuttgart/Schleyerhalle
21.+22.9.München/Olympiahalle*
24.9.München/Olympiahalle
*=ausverkauft.
Bee Gees
19.4.Zürich/Hallenstadion
20.4. " " " " "
2.5.München/Olympiahalle
3.5. " " " "
5.5.Stuttgart/Schleyerhalle
Billy Joel
2.6.München/Reitstadion Riem
10.6.Karlsruhe/Wildparkstadion
14.6.Stuttgart/Schleyerhalle
Manowar/Gamma Ray
24.2.Freiburg/Stadthalle
26.2.Ravensburg/Oberschwabenhalle
28.2.Stuttgart/Congresszentrum B
13.3.München/Terminal 1
Marillion
7.4.Ludwigsburg/Forum
8.4.Waldkirch/Stadthalle
10.4.München/Terminal 1
5.5.Rastatt/Badenerhalle

Pink Floyd
4.8.München/Olympiastadion
7.8.Basel/Stadion
13.8.Hockenheim/Ringgelände
Die Ärzte
7.3.München/Alabama -TV-
26.3.Karlsruhe/tba
27.3.Neu-Ulm/Arts & Crafts
28.3.Augsburg/Dampfbläserhalle
30.3.Dornbirn/Stadthalle
26.5.Heilbronn/Harmonie
1.6.Zürich/tba
3.6.St.Gallen/Reithalle
8.6.München/Terminal 1
Rainhard Fendrich
14.3.Memmingen/Eissporthalle
15.3.Heilbronn/Festhalle
17.3.München/Olympiahalle
18.3.München/Olympiahalle
28.3.Stuttgart/Liederhalle
29.3.Augsburg/Schwabenhalle
Nirvana/Meat Puppets/Melvins
1.3.München/Terminal 1
2.3.München/Terminal 1
13.3.Böblingen/Sporthalle
Take That
4.4.München/Olympiahalle
Ostbahn Kurti & Die Chefpartie
19.4.Stuttgart/Theaterhaus
24.4.München/Terminal 1

The Charlatans
20.2.München/Substanz
Verve
24.2.München/Substanz
Katrina & The Waves
28.2.Tuttlingen/Akzente
2.3.Reutlingen/Färberei 4

Darwins
17.4.Memmingen/Metropol
18.4.München/Feierwerk
Metal Church/Jacky
27.3.Ludwigsburg/Rockfabrik
29.3.München/Charterhalle
Black Sabbath
9.5.Stuttgart/kongresszentrum B
10.5.München/Terminal 1
Mercury Rev/Pavement
13.3.München/Substanz
Clawfinger
30.3.Stuttgart/Longhorn
7.4.München/Charterhalle
The Land
3.3.München/Rockclub
5.3.Albstadt/Tropicana

The Setters
21.2.Karlsruhe/Jubez
26.2.München/Kulturstation
27.2.Weikersheim/W 71
Climax Blues Band
17.2.Stuttgart/Schützenhaus
18.2.München/Rockclub
19.2.Lindau/Club Vaudeville
22.2.Augsburg/Ostwerk
27.2.Reutlingen/Färberei 4
Robben Ford & The Blue Nile
14.4.München/Charterhalle
Candy Dulfer
15.5.Tübingen/zentrum Zoo
17.5.Friedrichshafen/Bahnhof Fischbach
Marla Glen
13.4.Zürich/Spirgarten
14.4.Ludwigsburg/Scala
Shifty Sheriffs
21.4.Karlsruhe/Subway
22.4.Backnang/Juze
23.4.Kirchheim-Teck/Jugendhaus Linde
27.4.München/Rockclub
29.4.Isny/Jugendzentrum
6.5.Ulm/Cafe Cat
7.5.Göppingen/Stadtjugendring
Texas
18.2.München/Charterhalle
Terry Hoax
18.4.Stuttgart/Röhre
19.4.Tuttlingen/Akzente
21.4.Neu-Ulm/Arts & Craft
24.4.München/Charterhalle
Tori Amos
14.4.Stuttgart/Kleine Liederhalle
15.4.München/Prinzregenten-Theater
Spyro Gyra
24.2.München/Muffathalle
25.2.Zürich/Spirgarten
26.2.Ulm/Roxy
28.2.Ludwigsburg/Scala

Chris Rea
10.3.München/Terminal 1
Fantastischen Vier
24.4.Augsburg/Dampfbläserhalle
Lucio Dalla
8.5.Stuttgart/Liederhalle
13.5.München/Circus Krone
Maze
20.3.München/Terminal 1
Pur
19.3.Ravensburg/Oberschwabenhalle
2.5.Böblingen/Sporthalle
3.5.Böblingen/Sporthalle
4.5.Freiburg/Stadthalle
5.5.München/Terminal 1
The Mekons
18.2.Konstanz/Kulturladen
21.2.Saulgau/Franziskaner

Dissidenten
25.3.Zürich/Palais X-tra
Blues Company
23.3.Freiburg/Jazzhaus
24.3.Konstanz/K 9
Tom Gerhardt
13.3.Ulm/Roxy
21.3.Konstanz/Konzil
Hubert von Goisern
7.4.Zürich/tba
14.4.Augsburg/Kongreßhalle
23.4.Ulm/Roxy
6.5.Singen/Scheffelhalle
Phillip Boa & The Voodoo Club
13.4.Stuttgart/Longhorn

Bellybutton & The Knockwells
11.3.Riedlingen/Stadthalle
30.4.Reutlingen/IG Metall-Rocknacht
The Comics
25.3.Mengen/Häge´s Kneipe
26.3.Isny/Festival im Kino
Madam I´M Adam
14.4.Memmingen/Metropol
15.4.Murnau/Zupfgeig´n
Jellyfish Kiss
27.2.Winterthur/Albani
10.3.Markdorf/Theaterstadel
11.3.Konstanz/Kulturladen
12.3.Tuttlingen/Rittergarten
13.3.Biberach/Woodpecker
15.3.München/Feierwerk
16.3.Freiburg/Jos Fritz Cafe
17.3.Karlsruhe/Subway
Sono & Coltello
10.3.Karlsruhe/AKW
11.3.Stuttgart/Casino
Even Cowgirls Get The Blues
8.4.Leutkirch/Juze Click Or Crash
9.4.Munderkingen/Life Club
12.4.München/Feierwerk
Mutabaruka
16.4.Tübingen/Mensa
17.4.München/Terminal 1
Lydie Auvray
10.4.Bruchsal/Bürgerzentrum
11.4.Mindelheim/Stadttheater
12.4.Tuttlingen/Angerhalle
Andrew Strong
7.3.München/Charterhalle
8.3.Stuttgart/Theaterhaus
The Sweet/Slade II
11.3.Tübingen-Hirschau/Hartmann Halle
Meat Loaf
25.4.Stuttgart/schleyerhalle
26.4.München/Olympiahalle
1.5.Zürich/Hallenstadion
Phantom Blue
13.3.Ludwigsburg/Rockfabrik
Heinz Rudolf Kunze
30.4.München/Terminal 1
3.5.Stuttgart/Theaterhaus

Battlefield Band
25.5.Baden Baden/SWF Grüner Salon
1.6.Esslingen/Dieselstr.

Wolf Maahn
26.2.Freiburg/Jazzhaus
Al Stewart
28.2.München/Charterhalle
Georges Moustaki
9.4.Pforzheim/Stadthalle
11.5.Aalen/Stadthalle
19.5.Tuttlingen/Stadthalle
Flying Pickets
22.2.Ludwigsburg/Scala
25.2.Freiburg/Jazzhaus
26.2.Schorndorf/Manufaktur
Jeremy Days
5.4.Stuttgart/Longhorn
6.4.München/Nachtwerk
7.4.Ulm/Roxy
Jimmy Barnes
2.3.München/Zeppelinhalle
6.3.Zürich/Albisriederhaus
8.3.Stuttgart/Schützenhaus
Spirit Of The West
17.4.München/Muffathalle
20.4.Stuttgart/Longhorn
27.4.Stuttgart/Altes Schützenhaus
28.4.Ravensburg/Zehntscheuer
29.4.Karlsruhe/Anne Frank Haus

Helmut F.Albrecht/"Ali'
25.4.Tuttlingen/Angerhalle
26.4. " " " " "
27.4.Biberach/Woodpecke
28.4.Markdorf/Theatersta
The Hustlers
22.2.Tübingen/Jazzkeller
23.2.Wangen/Musikkneipe
24.2.Sonthofen/Jugendha
25.2.Nitzenweiler/Seerose
Jinx & The Pure Mania
8.4.Nitzenweiler/Seerose
9.4.Meidelstetten/Adler
16.4.Tuttlingen/Rittergarte
Bugatti Blues Band
25.3.Waldshut-Küssaberg
26.3.Freiburg/Blue Monda
The Rolling Phones
5.3.Augsburg/Ratskeller
12.3.Leutkirch/Bugatti Bar
The Undercovers
25.3.Mengen-Ennetach/A
9.4.Tuttlingen/Bullet Bar
16.4.Mengen/Extreme
15.5.Sigmaringendorf/Led
1.6.Mengen/Alte Turnhal
18.6.Sigmaringen/Checkp
Wurzelsepp
15.2.Tailfingen/L´Etage
5.3.Rottweil/Alte Stadtha
29.4.Oberteuringen/Blüter
30.4.Mahlstetten/Stadel
The Cockmovers
28.4.Erbach/Cafe Brazil
29.4.Mengen-Blochingen/
30.4.Tuttlingen/Rittergarte
1.5.Biberach/Woodpecke
The Tab Two
18.2.Karlsruhe/Subway
28.4.Stuttgart/Mitte
29.4.Kempten/Jugendhau
1.7.Heilbronn/Gaffenberg
Bar Trek
25.3.Leutkirch/Musikbar B
26.3.Tuttlingen/Rittergarte
30.4.Neuravensburg/Fest
8.7.Horgenzell/Festival
Dead Moon/Lombego Su
25.3.Ulm/Roxy

e
er
del
e M.
us"Cafe Knall"
e
e
n
/Öpfelbaum
y
dler
igenball
le
oint
lle
nfest
Häge´s Kneipe
n
er
s
g-Festival
ugatti
n
zelt
urfers

Rumble On The Beach
3.3.Karlsruhe/Subway
4.3.Freiburg/Cräsh
12.3.Augsburg/Kerosin
13.3.München/Backstage

Defunkt
10.6.München/Charterhalle
11.6.Ulm/Roxy

Amon Düül II/Guru Guru
22.3.Reutlingen/tba
23.3.München/tba
24.3.Karlsruhe/tba

Freaky Fukin´ Weirdoz
5.3.Karlsruhe/Festhalle
26.3.Dornbirn/Spielboden

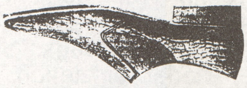
Barkmarket/Les Hommes Qui Wear Espandrillos
1.3.München/Substanz
5.3.Zürich/Rote Fabrik
11.3.Stuttgart/Röhre

African Head Charge
23.2.Stuttgart/Röhre
24.2.München/Charterhalle

Yothu Yindi
24.2.München/Terminal 1
27.3.Stuttgart/Longhorn

Toss The Feathers
14.4.Ravensburg/Zehntscheuer
15.4.Heilbronn/Bürgerhaus
16.4.Bösingen/Festhalle
17.4. Stuttgart/Schützenhaus
20.4.Reutlingen/Färberei 4
23.4.Munderkingen/Ökos Pinte
10.5.Kempten/Haus International
11.5.Esslingen/Mensa PH
14.5.A/Bludenz/Stadtsaal

Poems For Laila/Spirit Of The West
17.4.München/Muffathalle
20.4.Stuttgart/Longhorn



MINE

Midnight To Six rocken am 26.2.im Fronhofener Landjugendheim

Luca Carboni
10.3.Stuttgart/Theaterhaus
21.3.München/Charterhalle

Chris Cacavas & Junkyard Love
11.3.Karlsruhe/Jubez
12.3.München/Muffat-Halle
17.3.Schorndorf/Manufaktur
20.3.Konstanz/Kulturladen
26.3.Geislingen/Rätschenmühle

Culture
19.2.Tübingen/Mensa Wilhelmstr.
20.2.München/Charterhalle

Voodoocult/Tiamat
14.4.Stuttgart/Longhorn
16.4.München/tba.

Deine Lakaien
8.3.Stuttgart/Röhre
10.3.Freiburg/Cräsh
12.3.Dornbirn/Spielboden

Love Like Blood
22.3.München/Charterhalle
28.3.Stuttgart/Röhre

Instant Karma
29.3.Heilbronn/Gartenlaube
13.4.Stuttgart/Longhorn
14.4.Karlsruhe/Subway
15.4.Ulm/Cafe Cat

Freiwillige Selbstkontrolle
10.3.Stuttgart/Mitte
21.3.München/Alabama -TV-
23.3.Tübingen/Foyer

De Vision
20.2.München/Backstage
21.2.Stuttgart/Röhre

Therapy?/Doughboys
23.3.Stuttgart/Röhre
24.3.München/Charterhalle

M.Walking On The Water
11.4.München/Muffathalle
12.4.Stuttgart/Longhorn
14.4.Freiburg/Bürgerhaus Zähringen
15.4.Karlsruhe/Subway

Paw/Mink Stole
27.2.München/Charterhalle
28.2.Stuttgart/Röhre

Canned Heat
7.4.Esslingen/Stadthalle
8.4.München/Charterhalle
14.4.Schaffhausen/Kammgarn

Georg Danzer
3.3.Zürich/Albisriederhaus
6.3.Augsburg/Spektrum
8.3.Karlsruhe/Subway
9.3.München/Gleis 3
10.3.Stuttgart/Schützenhaus
11.3.Memmingen/Metropol
15.3.Reutlingen/Färberei 4
16.3.Schongau/Lagerhaus

Helga Pictures
18.2.Reichenbach/Halle
19.2.Albstadt/Tropicana
5.3.Wiesensteig/Turnhalle
6.3.Ulm/Cat Cafe

In That
31.3.Markdorf/Lemon
8.4.Ravensburg/Douala
14.4.Biberach/Woodpecker
7.5.Sigmaringen/Checkpoint

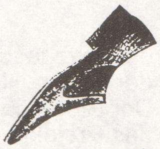
The Whisky Priests
8.5.Stuttgart/Schützenhaus

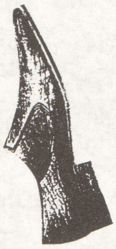
The Blindboy
23.2.Hechingen/Live
12.3.Schutterwald/O´Neals Pub
19.3.Albstadt/Tropicana
26.3.Stetten-Schwenningen/Sporthalle
14.5.Isny/Färbergasse

People On Stage
26.2.Geisingen/Ouitside
4.3.Mengen/Häge´s Kneipe
19.3.Engen/Bahnhöfle
3.4.Rheinfelden/Löwen
23.4.Leutkirch/Bugatti Bar
4.5.Markdorf/VIP

T.Crax
18.3.Singen/Cafe Einhorn
19.3.Weissenburg/tba.
9.4.Pfullendorf/Mohren Zeltfest
16.4.Spaichingen/Cafe Passe

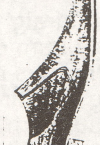
Schimmelpils
17.2.Lemon/Markdorf





Baby Jail
1.4.Bregenz/Between
3.4.Fronhofen/Landjugendheim

Gun Club
30.3.Weingarten/Mensa



Element Of Crime
23.5.Stuttgart/Theaterhaus

The Friendly Natives
25.2.Tübingen/Epplehaus
26.2.Pforzheim/Juz
27.2.Reutlingen/Zelle

Headbutt/Optimum Wound Profile
23.2.Waiblingen/Villa Roller
24.2.Tübingen/Epplehaus
25.2.Wangen/Tonne

Phantoms Of Future
4.3.Trossingen/Canape

Kim Salmon & The Surrealists
17.2.Stuttgart/Röhre
25.2.Dornbirn/Spielboden

Growing Movement/SFA
2.3.Leonberg/Juze Höfingen
3.3.Freiburg/Cräsh
4.3.Ulm-Langenau/Juze
10.3.Esterhofen/Ballroom

Sweet William
18.2.Stuttgart/Longhorn
20.2.Sigmaringen/Checkpoint
4.3.Trossingen/Canape

Slime
15.5.Ludwigsburg/Rockfabrik
17.5.Tuttlingen/Akzente
18.5.München/Charterhalle
20.5.Dornbirn/Spielboden
22.5.Zürich/Die Halle

The Bates
29.3.Stuttgart/Röhre
30.3.Freiburg/Cafe Atlantik
31.3.München/Substanz
8.4.Trossingen/Canape
21.4.Memmingen/Metropol

And All Because The Lady Loves
10.3.Karlsruhe/Subway
11.3.Ulm/Sauschdall
12.3.Stuttgart/Röhre
13.3.Freiburg/Fitt
20.3.Dornbirn/Spielboden
27.3.Konstanz/Kulturladen
29.3.München/Substanz

Dannemann & Friends
14.2.Tübingen/Storchen
5.3.Stuttgart/Vertigo
8.4.St.Georgen/tba
12.-14.4.Stuttgart/Schützenhaus
7.5.Stuttgart/vertigo
13.5.Kirchheim/Bastion
23.6.Wilhelmsdorf/Scheune

Special Offer
26.3.Augsburg/Bluescafe
7.5.Freiburg/Blue Monday

Kick The Habit
25.2.Freiburg/Waldsee
20.3.Singen/Gems 11.00
20.3.Biberach/Woodpecker 20.00
22.4.Sigmaringen/Schlachthof

5th St.Patrick´s Day Celebration Festival
Tour 1 -Kila/Skelling/Nomos-
5.3.Tübingen/Mensa Wilhelmstr.
6.3.Neu-Ulm/Arts & Craft
7.3.Bregenz/Hofsteigsaal Lauterbach
8.3.Aalen/Fachsenfelder Festhalle
9.3.Ludwigsburg/Scala
10.3.Freiburg/Bürgerhaus Zähringen
12.3.Friedrichshafen/Zeppelinhaus
13.3.Zürich/Albisriederhaus
18.3.Augsburh/Aula RWS

5th St.Patrick´s Day Celebration Festival
Tour 2 -Tamalin/Eamon McElholmSkirm & Dezi Donnelly
17.3.Kehl/Stadthalle
18.3.Karlsruhe/Festhalle Durlach
19.3.Memmingen/Metropol

* * * * * * * * * * * *

4.Noise Now Festival Bonn Biskuithalle 3.4.
mit: M.Walking On The Water,Love Like Blood, Inchtabokatables u.a.

* * * * * * * * * * * *

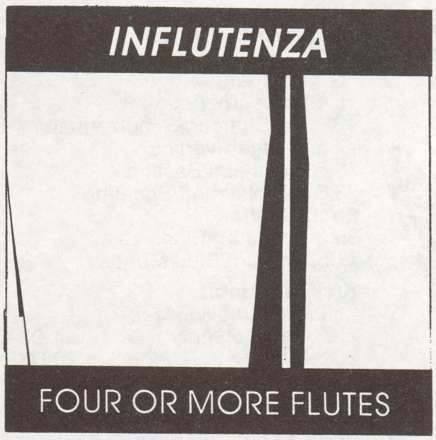
Longhorn Death Metal Festival 4.4.Stuttgart
Morbid Angel,Cannibal Corpse,Unleashed
Warpath u.a.

* * * * * * * * * * * *

TONTRÄGER

Acrided - Wild Life
(Rockwerk Records)

Selten ein so gelungenes Debüt in unserer Region gehört.Kaum zu glauben,daß die Jungs im entlegenen Oberstdorf vor sich hinrocken.Vor allem legen sie,im Gegensatz zu vielen ihrer Heavy-Kollegen,auch gute Songs vor."Unity"oder"Take me Home" könnte genauso von einer"fuckin' good L.A.-Band"geschrieben worden sein. Die Grenzen verschwimmen.Zumindest plattenmäßig sind Acrided die momentan beste Genreband der Bodensee-Allgäu Region.Die Scheibe ist allen Freunden von gutgemachtem melodiösem Heavy-Rock anzuraten. Zwar liegt hier"nur"eine Mini-CD mit 25 Minuten Spieldauer vor,sie ist jedoch ein gewaltiger Appetitmacher für das erste Longplay-Album.
Die CD kann beim Deutschen Rockmusikerverband in Lüneburg geordert werden.



Four Or More Flutes - Influtenza
(L+ R Records / Bellaphon)

Reichlich Ungewohntes gibt es bei"Influtenza"für meine Ohren.Flöten pur - und das 70 Minuten lang.Neben der "Dirty Dozen Brass Band"aus New Orleans decken nun auch"Four Or More Flutes"eine längst verschüttete Ader in mir auf:eine Musik genießen zu können,deren Stärke in der Ausdrucksmöglichkeit einer einzigen Instrumentenart liegt:Klassik,Jazz,Folkore.Die vermeintlichen Genregrenzen verschwimmen,das Ganze hat das Flair von etwas Schwere- und Zeitlosem. Man muß sich von den üblichen Hörgewohnheiten befreien,um die Schönheit und meditative Kraft dieser Produktion zu entdecken.
Die Musiker dieses außergewöhnlichen Musikprojektes stammen aus dem Schwäbischen,dem Bodenseeraum,Vorarlberg und der Schweiz.Es sind fünf Profis,die nach dem Modell der bekannten Nur-Saxophonbands der Jazzgeschichte auch mal was in der Flöten-Richtung versuchen wollten. Der Biberacher Eddie Herzel wagte das Projekt in seinem Proxima-Studio zu produzieren.Mit dem Ergebnis können alle Beteiligten zufrieden sein. Die CD sei allen ans Herz gelegt,die sich auch mal neuen Tönen öffnen und eingleisigen Hörgewohnheiten entziehen wollen.

Die Aeronauten - 1:72
(Organik / RecRec Zürich)

Die Aeronauten kommen aus Zürich und spielen so eine Art Party-Trash. Fette Gitarren,charmant-naive Bläsersätze,punkige Roots,gute Hooks.Sie gehen erstaunlich unbefangen an Themen wie Kindheitserinnerungen, kuwaitische Widerstandskämpferinnen oder Sexterroristinnen ran.Beziehen musikalische Einflüsse aus der 78er Melodic-Punk Szene,wie vor allem aus den guten englischsprachigen Songs hervorgeht.Mit"Irgendwo in dieser Stadt",einem rüden Fun-Punk'n-Roll der ordentlich losprescht,findet diese kurzweilige Platte ihren Höhepunkt.

Kick The Habit - Electrodynamic Fusion (Cod Tuxedo -Records)

Kopf der Band ist Immanuel Brockhaus Keyboarder,Dozent an zahlreichen Instituten und aktiv in mehreren Bands der deutschen und schweizer Szene. Er hat alle 14 Stücke der CD komponiert und arrangiert.Eingespielt hat er die Platte in den Blackwood Studios, Basel,mit Axel Fischbacher(git),Daniel Kueffer(sax),Denis Flaig(bass)und Vic Hardt(drums).Herausgekommen ist eine in sich musikalisch sehr stimmige Platte,die einen weiten Bogen spannt zwischen den Spielarten des Jazz.Die Musik von"Kick The Habit"hat sehr spannende,aber auch entspannende Seiten.Interessant ist die Auseinandersetzung mit modernen Sounds und kräftigen Grooves,die ungewöhnliche Abwechslung bringt.Sollte der Bandname"Kick The Habit"meinen,daß man Gewohnheiten,also auch Hörgewohnheiten über Bord wirft,dann wäre diese CD ein guter Anfang für jemanden,der sein Gehör etaws an Jazz gewöhnen will.

Alö

Scäm Luiz - No Pain No Gain
(Metronome)

Härter,straighter,abgeklärter.Klang das erste Album des deutsch-holländischen Trios noch reichlich nach Living Colour-Plagiat,so werten sie sich auf dem vorliegenden Nachfolger durch gute Songs und witzige Ideen zu einer ebenbürtigen Alternative auf. Eine gelungene Reise zwischen Schwermetall,Crossover,Funk und Psychedelica,alles mit etwas Touch von Kommerz,was die Sache ja auch für das Radio interessant macht. "United Colours Of Rock'n Roll",wie es Scäm Luiz selbst formulieren.

Y-Fronts - No Response
(D.A.O./ SPV)

Aus Hannover,einer der frühen Keimzellen deutscher Punkbands,kommen auch Y-Fronts und legen gleich zu Beginn ein vielversprechendes Album vor.Zwar hängt reichlich"Rockprominenz"(Fury In The Slaughterhouse)in diesem Projekt mit drin,was die Guys aber eh nicht nötig haben.Ihr Sound kommt energiegeladen und rotzig von unten,einer gesunden und stabilen punkigen Basis.Und das ist gut so, denn sonst würden ihre Songs im überreizten bundesdeutschen Hardcore-Brei untergehen.So aber bleiben einige ungeschliffende Rockdiamanten wie das Cover"Anything"(von einem Freddie Krüger Filmchen)oder das eingängige"Catch 22".Dies sind Songs, die man sich immer wieder reinziehen kann,eine gelungene Symbiose von Kraft und Melodie.
"No Response"reputiert Y-Fronts zu einem Hoffnungsträger der deutschen Punk-Hardcore Szene.

Sono & Coltello - Practise For Money (Marimba / Semaphore)

Über diese Platte zu schreiben fällt mir zugegebenermaßen nicht ganz leicht. Ein Werk einzuordnen,auf dem sich Musiker wie Charlie Sono und Harry Coltello verewigt haben ist schwierig, auch wenn die Musik simpel erscheint. Es würde mir wahrscheinlich leichter fallen,wenn ich die zwei nicht von einigen Konzerten her kennen würde. So wie die Zwei sind,stelle ich mir den Rock'n Roll vor,wenn er ein Mann wäre.Ihr Äußeres kann sich wohl jeder vorstellen,aber Musiker,die mit dem Chevy durch die Lande kreuzen, während des Soundchecks neue Lieder machen und ihre Gitarre nach dem Auftritt küssen,sind selten.
Vor drei Jahren habe ich eine Scheibe von Ihnen bekommen,die hieß"No Practise",aufgenommen in Davis im schönen Kalifornien.Ich war und bin immer noch begeistert von der Platte, weil sie trotz der wenigen verwendeten Stilmittel unheimlich spannend ist.
Die Tatsache,daß die Beiden vor den Aufnahmen nicht geprobt haben,hatte direkte Auswirkungen auf den Titel der Platte.Ich schreibe das jetzt nicht,weil ich mich für unheimlich schlau halte, sondern weil ich endlich auf die aktuelle Platte eingehen will,und die heißt

"Practise For Money".Den Rückschluß möchte ich dieses Mal Euch überlassen.Sono & Coltello machen Euch diesen Vergleich sehr leicht,da ihre schon angesprochene Scheibe"No Practise"in ihrer ganzen Schönheit als Bonus auf der CD ist.In Kürze will ich Euch Sono & Coltello noch vorstellen. Sie spielen beide Gitarre und singen. Harry Coltello ist oft solo unterwegs, während Charlie Sono auch bei uns mit den"Cockmovers"on the road ist. Ich möchte garnicht versuchen,ihren Stil zu beschreiben.Ich finde ihn ziemlich einmalig.Für mich heißt es,zum Schluß zu kommen.Und da kann ich mir nur wünschen,daß die nächste CD "Never Practise Again"heißt.

Alö

GYPSY MOTH
FLINCH AT THE CHILL

Gypsy Moth - Flinch At The Chill
(Eigenvertrieb)

Nach langem hin und her ist die erste CD der bereits legendären Engländer mit schwäbischem Wohnsitz endlich erschienen.Live aufgenommen Anfang 1993 im"Waldpeter"in Schönwald, präsentieren die auftrittshungrigen und gut aufeinander eingespielten Gypsys 12 zum Teil längere Songs.Sie ziehen kompromißlos ihren Stil durch,auch auf die Gefahr hin,bei manchen Stücken etwas antiquiert zu wirken.So könnte diese Platte,was Songlänge und ausufernde Solis betrifft,auch 1972 eingespielt worden sein.Elegische Sequenzen wechseln mit harten Rockriffs,das obligate Drum-Solo darf auf dieser Livescheibe natürlich nicht fehlen. Sehr gut harmonieren die beiden Gitarristen miteinander,sie halten den Gypsy-Blues-Klassikrock transparent und lassen es auch mal boogiemäßig krachen.
Etwas mager geriet der Sound der Produktion,wofür die Konzertstimmung entschädigt.Außerdem dürfte solch schnöder Mammon,die eingefleischten Fans der Engländer eh nicht interessieren.

Blowbeat - Chainsaw Melodies
(Roof Records / Rough Trade)

Als gefragte Liveband haben Blowbeat auch in Oberschwaben und im Bodenseegebiet eine eingeschworene Anhängerschaft.Wenig bekannt ist,daß die Band vor geraumer Zeit ein zweites Album auf den Markt gebracht hat.Obwohl"Chainsaw Melodies"wieder die eigentlich nicht vorstellbare Fusion aus zappaeskem Rock,Blueselementen und knochentrockenem Funk propagiert,erreicht dieses Album nicht die Intensität des Debüts.Sänger und Gitarrist Ton Engels hat wieder einige interessante Geschichten auf Lager - schnoddrig gesungen,die Gitarrenarbeit ist auf gewohnt hohem Niveau gehalten.Trotzdem herrscht der Eindruck vor,man hätte alles schon mal gehört.Mit dem"Fun Park Blues" ist Blowbeat allerdings eine Ballade gelungen,die vor Feeling nur so strotzt und dich gefangen nimmt.

Waxies Dargile - World Tour Of Ireland (Brambus Records)

Von Brambus Records habe ich diese schöne CD zugeschickt bekommen. Weder das Info der Plattenfirma,noch Langenscheidt's Wörterbuch konnten mir die Bedeutung des Bandnamens näher bringen,so daß ich mich ohne Vorbehalte der Musik widmen kann. Kalt und windig ist es draußen,der Tee dampft neben mir,und den Geruch eines irischen Torffeuers habe ich sofort wieder in der Nase,nachdem ich die CD habe anlaufen lassen.Gefühlvoll eingespielter Irish Folk tönt mir da entgegen,in der Hauptsache mehr oder weniger bekannte Traditionals, hörbar im Arrangement für die Gruppe bearbeitet,aber auch eigene Kompositionen.Fiddle und Akustikgitarre sind bestimmend auf dieser Platte,dazu meine ich noch Bodhrán(irische Trommel),ein von einem lustigen Gesellen in einer dynamischen Bewegung zusammengeführtes Paar handelsüblicher Löffel,Banjo,Mandolin,Bouzouki und Concertina zu erkennen. Leider wurde auf eine nähere Vorstellung der Musiker mit ihren Instrumenten verzichtet,dafür alle Texte abgedruckt.
Sehr schön finde ich den akustischen Bass,sonst eher selten bei solchen Produktionen,der sich sehr gut einfügt.Zwei Livemitschnitte haben auch Platz auf der CD gefunden,und der Folk-Vertraute liegt nicht falsch,wenn er mit dem"Irish Rover"rechnet.Der Traditional,mittlerweile Erkennungsmelodie der Pogues,wird von Waxies Dargile aber sensibel behandelt.Für meinen Geschmack liegt die Stärke von Waxies Dargile in den ruhigen Stücken wie"Tipping ItUp To Nancy /Swallow's Tail","Urban Circle"und "Skibbereen",bei denen die Stimme des Sängers am besten zur Geltung kommt.

Alö

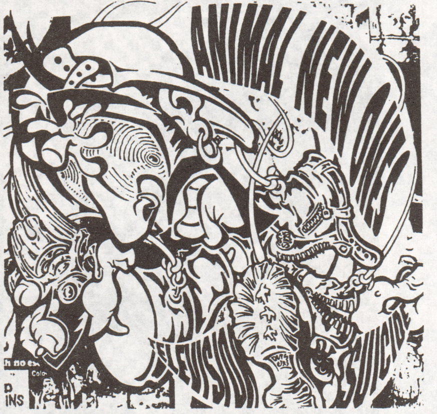
Parish Garden - Soulfood
(Day Glo / Rough Trade)

Mit ihrem 3.Album haben die Augsburger gegenüber den auch schon guten Vorgängern noch eins draufgelegt:gute Gitarrenarbeit,mitreißender Gesang,satte Bässe.Im düsteren "Ghost Train"geht es Richtung Metallica zum frühen Höhepunkt,das hymnische"Ferries Wheel"entpuppt sich als weiterer Gipfel.
Alles ist herrlich psychedelisch,aber trotzdem noch heftig abrockend.Up to date - aber nicht nachgeäfft.Eigentlich verwunderlich,daß sich die Industrie noch nicht auf diese Band gestürzt hat,denn wer auf gut gemachten Hardrock steht,kommt hier nicht dran vorbei.

EXTREME
FREITAG`S · 22h: party in stereo! SAMSTAG`S · 22h: on the rock`s!
Extreme
DIE TANZ KRAFT
D-88512 MENGEN
INDIEGEBIET NIEDERBOL

MAXI MIX

Endlich wieder ein Lebenszeichen der **Animal New Ones** aus Meersburg.Die neue Single"**Television Suicide**"zeigt das Trio in alter Frische.3 Songs,federleicht wie ein Vorschlaghammer.Mit ihrem vielversprechenden Mix aus Punk und Trash zeigen sie sich auf der Höhe der Zeit und es ist nur eine Frage der Zeit,bis sie den Durchbruch schaffen.



Die Mannheimer **LongJohnz**,eigentlich bekannt für unkomplizierte frische Gitarrenpop-Songs,haben ihr"**Rush Hour**"gleich in drei Versionen vorgelegt. Egal,ob"Radio Dance Mix"oder"Disco Mix",aber wer möchte das hören?Und das Original kennen wir ja bereits vom zweiten Album.Da lege ich mir lieber die 7 Inch mit"Buddy Holliday"auf und warte auf das nächste Album.Wie sich die Pause zum nächsten Longplayer besser überbrücken läßt,beweisen mit "**Rain In Muddy Water**"die Luzerner **Dead End Cowboys**.4 Songs,davon 2 neu,absoluter Höhepunkt ist der Titeltrack,ein grooviger Laidback-Rocker mit sehr guten Vocals von Pete Borell und den Girls.

"These Boots Are Made For Walking". Kaum ein Song wurde so oft gecovert und auch versaut wie der Oldie von Lee Hazlewood.Was jedoch die **Weissen Männer** auf ihrer Maxi"**NRW**"daraus machen,haut mir fast den Vogel raus. Als"Stiefel"und mit deutschem Text versehen,wird er von dem Kölner Trio furios und mit Feuer interpretiert.Die restlichen beiden Stücke passen ganz ins Minimal-Pop Konzept der Weissen Männer und erinnern an die Neue Deutsche Welle und speziell die Neonbabies oder Grauzone.

Textlich frönen die Herren Clöser und Ingenhütt wieder ihrer Vorliebe für banale Alltäglichkeiten,die von Sängerin Bettina Klöti in lakonischem Sprechgesang vorgetragen werden.

The Sixth Revelation,Rastas aus Jamaica mit deutschem Wohnsitz,haben mit"**The First Cut Is The Deepest**",einer alten Cat Stevens-Nummer,den Reggae-Schmusehit des Herbstes vorgelegt. Nichts für Roots-Fanatiker.

Billy Moffett's Playboy Club - Juice.

(Strangeways / Indigo)

Diese Jungs sind Kult!

Egal,ob Sound,Songtexte oder beigelegtes Presseinfo:die Hamburger Vettern Joe und Billy Moffett kommen zwar schräg,aber mit viel Phantasie und Charme daher.

Zusammen mit ihrer Band haben sie auf ihrem bislang dritten Album 16 Pop-Perlen mit folkig-psychedelischem Anstrich eingespielt.Darunter sind Bandklassiker wie"Daddy Cool","Ma Baker"oder"Rasputin",die unter kuriosen Umständen unter anderem in Havanna und Nowosibirsk aufgenommen wurden.Eine bis dato unbekannte Band namens Boney M.coverte diese Stücke in den 70ern und landete damit prompt an der Spitze der internationalen Hitparaden - die Moffett's und ihr Playboy Club blieben dagegen im Schatten.

Ihr"Girl I'm Gonna Miss You",bekanntgemacht von Milli Vanilli,bringen sie so,als hätten die Cowboy Junkies den Song komponiert.

Ansonsten gibt es keine Genrerichtung,aus der sich die Moffetts nicht bedienen.Ob Sixties-Sound,Drogenrock oder russische Donkosakenmelancholie,alles wird verbraten.

Nun sei ihnen der späte Ruhm gewährt - mit vorliegendem Album müssen sie einfach die Hitparaden der Welt stürmen,und seien es nur die Independent-Charts.

Steve'Big Man'Clayton & The 44's - Can't Stop The Boogie

(Hot Fox Records / In-Akustik)

Britischer Boogiepianist auf badischem Blueslabel,ob das gut geht?Und ob! Big Man Clayton rockt und rollt auf seinem Debüt,daß sich die Bälken biegen.Mit kompetenter heimischer Band ausgestattet,hat der Sänger und Pianist aus Birmingham die Songs "live"im Workshop-Studio im britischen Redditch eingespielt.

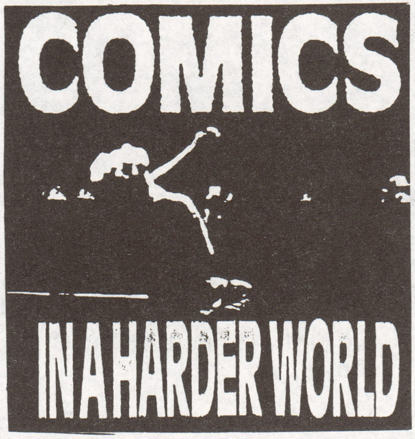
Fremdkompositionen,unter anderem von Otis Spann,Clarence'Pinetop' Smith und Amos Milburn,halten sich mit den eigenen Songs des Briten die Waage.Letztere können mit den Blues- und Boogie-Klassikern ohne weiteres mithalten.Harp und Fiddle lockern die Scheibe in angenehmer Weise auf und machen die Produktion so auch für Nicht-Puristen interessant.Auch gesanglich erweist sich'Big Man'Clayton auf der Höhe und gibt zusammen mit seinem pumpenden,aber auch extrem swingenden Pianospiel eine gute Visitenkarte für seine Livekonzerte ab.

The Shanes - Polka Hard

(Strangeway / Indigo)

An den Auftritt der Shanes beim"Rock für Bosnien"in Sigmaringen-Laiz erinnere ich mich noch gerne,als sie den ganzen Saal in Bewegung hielten.Ihr explosives Gemisch aus Polka und Folk geht in die Beine,zumindest live. Mit diesem Album,und auch schon mit dem letzten(Songs From The Urban Country Hell),habe ich aber so meine Schwierigkeiten.Ganz sicher nicht wegen der Aufmachung der CD.Das Booklet ist liebevoll gestaltet.Außerdem drucken die Shanes nicht nur die Texte ab,sondern auch gleich die Akkorde zum mitklampfen.Auch die Songs selbst gefallen mir zum Großteil sehr gut.Leider kommen aber bei den Studioaufnahmen der Shanes Unzulänglichkeiten zutage,die den Spaß an der CD verderben.Ich bin gewiß nicht pingelig,mir ist es viel wichtiger, daß eine Aufnahme Atmosphäre und den gewissen Kick hat.Eben den vermisse ich aber bei den Shanes. Texte klingen holprig,der Sänger vergeigt häufiger als Shane McGowan es schön findet und irgendwie fehlt die Kraft und Energie,die so eine Musik haben muß.Viel schöner wärs glaube ich,wenn sich die Shanes mal zusammen mit ihrem Fanclub(The Shanes Polka Club)zu einem Konzert im Studio versammeln würden,um eine Live-CD aufzunehmen.

Alö



The Run - Live
The Major - Live
The Comics - In A Harder World

(alle Focus / Rough Trade)

Alle drei CD's,welche Anfang 1993 beim"Brennzeichen D"Festival in München aufgenommen wurden, zeigen die Münchner Gitarrenrock-Szene live und ungeschminkt,wobei sich vor allem die"Comics"den Dreckbonus einheimsen können.Sie spielen groben Straßenrock Marke Stones oder Aerosmith,der so gar nicht in das biedere,gelackte Image der bayrischen Weltstadt passen will.Da dampft der Club(Feierwerk)!

Frederik Forsblad und seine Band"The Major"preschen unspektakulär durch 8 mäßig harte Popnummern,zum Schluß gibt es noch eine nostalgische Version von"Mr.Tambourine Man". Last not least"The Run",die charmanteste Version des vorhandenen Spektrums.Hier ist vielschichtige Gitarrenarbeit zu hören,dazu der ziemlich an Chrissie Hynde erinnernde Gesang,eingebettet in leichtfüßigen Rocksongs mit Ohrwurmcharakter. Drei druckvoll rockende Bands,die jedoch alle nichts zwingend Neues bringen.Just Rock'n Roll.

Put Me On The Guestlist - Paradox Party (Focus / Rough Trade)

Put me On The Guestlist liefern mit dieser CD einen Querschnitt aus ihrem Schaffen von 1988-1993.

Nachdem sie mit ihrer Debut-LP "Control"(vergriffen)1989 einen fulminanten Start hatten,wurde es um die

Band,bedingt durch einen Unfall ihres Bandleaders,etwas stiller.Doch melden sie sich hier auf eine Art und Weise zurück,die alle Hoffnung in sich trägt. Die CD zeigt die ganze Breite ihrer Möglichkeiten,von aggressiven Gitarren-Attacken,bis hin zu poppigen Weisen.Getragen wird dies durch ein durchgängiges Gesamtkonzept,das vor allem durch den Einsatz der Synthesizer erreicht wird.Eine deutliche Erweiterung erreicht diese CD durch die amerikanische Sängerin Jamina Camp,die geradezu den Gegenpol zu der"düsteren"Stimme von Tim Stickelbruck darstellt.
Eine Einordnung in ein bestimmtes Raster wird hier nahezu unmöglich und käme auch dem Grundkonzept der Band nicht entgegen,die ihre Musik als eine konsequente Weiterentwicklung der New Wave-Musik der 80er Jahre versteht,und damit eine gelungene Fortsetzung in die 90er erreicht.

Rev

Rams - Wrecked
(Sound Service)

Nach dem wie aus einem Guß kommenden,jedoch wenig variablen "Rock Over The Village"-Album,sorgt Rams,in der Schweiz Rocker mit Kultstatus,mit seiner neuen CD für eine positive Überraschung.Ravige Töne hier,ein"altmodisches"Querflötensolo da,Tekkno-Persiflage,Reggae,lupenreiner Hardrock.Kurzum,ein Wechselbad der Stile.
Keine Angst,alles hat immer noch das typisch rockige Rams Flair - Unkraut vergeht eben nicht.Zweifellos gutgetan hat der Produktion die Hinzunahme des englischen Gitarristen und Co.-Autors Matthew Ashman,dessen internationale Erfahrung hier deutlich zu Buche schlägt.
Übrigens findet ihr bei"Wrecked"eine tolle optische CD-Aufmachung im Schrottplatz-Design.

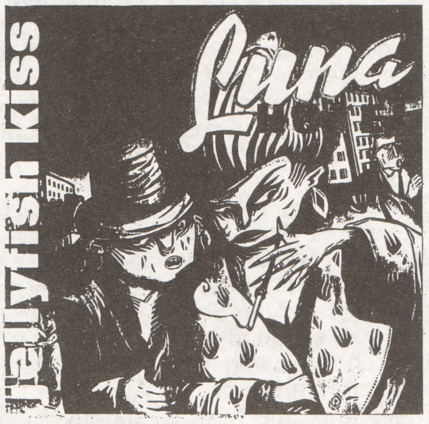
The Blindboy - In my World
(Rock City Records / EFA)

Auf diese CD war ich sehr gespannt, da ich schon vor längerer Zeit eine Serie von drei Demos von Blindboy Micha Moravek bekommen habe und seitdem seine Musik sehr mag.
Auf der CD begegnen mir immer wieder Bekannte von früher,auch mein favourite"Chickenman´s Blues".
Auffallend ist die Harmonie und Gleichberechtigung zwischen den Instrumenten und der eindringlichen Stimme von Micha Moravek.
Musikalisch läßt sich The Blindboy nicht so leicht einordnen.Folk,Rock, Waltz vermengen sich,und manchmal meine ich einen Schuß Ska zu hören, auf jeden Fall Musik für Kopf und Bauch.Ganz persönlich sind die Texte, aber sie rufen uns auf,tolerant zu sein, im Leben selbst zu bestimmen und sich nicht leiten zu lassen von den Mechanismen der Gesellschaft.
Schade,daß einiges im Werden der CD daneben ging,das tut aber der Freude an der Musik keinen Abbruch, und perfekte CD´s gibt es eh schon genügend.

Alö

Paddy Goes To Holyhead - Here´s To The People/Supermegaultraliveshow (Paddy Press / Rockwerk Rec.)

Das Augenmerk soll hier eindeutig auf dem Studioalbum"Here´s To The People"liegen.Die stimmungsvolle, runde Produktion,übrigens von den Jungs selbst geleistet,und gute Songs heben PGTH in die erste Liga der deutschen Folkrock-Bands.Das Rüstzeug dazu haben sie sich in etlichen Konzerten,unter anderem mit den Pogues,Hooters oder Runrig erworben Auf ihrem Studio-Debut entpuppen sie sich als Grenzgänger zwischem anspruchsvollem Rock und irischer Tradition.Mit einem regelrechten Sammelsurium an Instrumenten hat die Band für Abwechslung,auch im Soundbild gesorgt.Dieses Album bietet einen idealen Einstieg für Popfans,die sich auch mal irischen Weisen widmen möchten.
"SUPERMEGAULTRALIVESHOW"ist dagegen ein klassisches Irish Folkrock Livealbum.Beim Heimspiel in der "Goldenen Krone"in Darmstadt verlassen sie sich hauptsächlich auf die guten alten Traditionals,die entsprechend speedig runtergebrettert werden. Dem Publikum hat es hörbar gut gefallen.Mit einer Spielzeit von mehr als 65 Minuten wird der PGTH-Fan satt bedient.Einen Wermutstropfen gibt es bei den Aufnahmen.
Der ansonsten gute Sänger Harald Kligge sollte sein rrrollendes rrrr nicht überstrapazieren,sonst persifliert er am Ende die Iren,was diesen garnicht gefallen wird.Es kann ja auch sein,daß er einen derartigen Akzent hat - dann entschuldige ich mich hiermit.



The Jellyfish Kiss - Luna Hotel
(RecRec / EFA)

Man meint,man würde sie kennen,die skurrilen Hauptdarsteller in den Liedern von Jellyfish Kiss.Aber Adrian The Ant,Limbo Joe oder Georg der Kellner sind keine Bekannte,sie sind auf Distanz zur Gesellschaft.Was sie eint,ist eine Nacht im"Luna Hotel". Auf der CD werden aber keine vollständigen Geschichten erzählt.Vielmehr geben die Texte Gefühle und Gedanken her,fabelhaft als Ganzes zum Ausdruck gebracht durch die Musiker mit Akkordeon,Akustikbass, Schlagwerk,Geige und Gitarre.Fabelhaft auch die Gastmusiker,allen voran Max Lässer an diversen Gitarren und auch Produzent von"Luna Hotel". Gemischt wurde die Platte sehr offen und transparent von Eric Merz.

Musikalisch geht man mit den Jellyfish Kiss auf Weltreise,ohne daß es einem richtig bewußt wird.Sie machen den Soundtrack für die Nacht.Ihr ureigener Stil,der viele Wurzeln aufgreift,und ihre Musikalität haben sich noch weiterentwickelt auf dieser Platte,warum ich mich auch schon auf ihre Auftritte in diesem Frühjahr freue.

Alö

Alexander Köberlein - Sonnenmond
(Rockport Records / Rough Trade)

Nach fünfjähriger Pause hat Alex Köberlein letzten Spätsommer sein 2. Soloalbum herausgebracht.Eingespielt wurde es ohne Zeitdruck in den heimischen vier Wänden in Tübingen,wo sich Alex sein Studio eingerichtet hat. Trotz der langen Pause setzt er das mit seinem Debutalbum begonnene Konzept fort und läßt seiner Vorliebe für großflächige Keyboard-Teppiche freien Lauf.Die Technik dominiert eindeutig bei"Sonnenmond".Erlebt Alex bei Grachmusikoff ein rustikales Trauma und sucht so einen Ausgleich? Es klingt eben nach gutem deutschen Anspruchs-Pop.Doch die große Zeit der Mittereggers,Cosa Rosa´s oder Edo Zanki´s ist vorbei.Alex Köberlein ist im Grunde eh ein knorriger,unorthodoxer Typ und ein abgespecktes Arrangement würde den an sich eindringlichen Songs besser stehen.Die Botschaft der Songs bleibt im Breitwand-Sound hängen.Beim Remake"Nacht ohne Fragen"(ein Schwoißfuaß-Klassiker)wird dies besonders deutlich.
Um es mit den Worten Luis Bunuels zu sagen:ein Album"wie die Schweiz - schön,aber langweilig".
Ich empfehle die gute Liveband,die sich Köberlein zusammengestellt hat.

Damnation - Same
(Eigenvertrieb)

Dreckige Töne aus der beschaulichen schwäbischen Provinz.Damnation kommen aus dem Nest Betzenweiler

Verkauf · Reparatur · Service - rund ums Schlagzeug
Reinhold's
DRUM-SHOP
Haldbühlstr.19 88697 Bermatingen ☎ 07544/4753

Voranzeige :
15.Bermatinger Rockfest
Sa.26.3.94
mit : ACRIDED - Heavy -
TRANSIT - CH-Hardrock/neue CD ! -
KLARTEXT - Deutsch-Rock -
im DGH in Bermatingen

3.Bob Marley
Memory Night
Am Fr.13.5.im DGH Bermatingen

TAPES

Ohne viel Firlefanz,haben die **Pinheads** fünf neue Songs auf Band gespielt. Sie haben ihre jugendliche Unschuld verloren - druckvoll und noch härter wie früher knallen sie uns ihren Guitar-Rock um die Ohren.Musik für mondlose Nächte.(Bezug:Charles Döring 07393/ 1241).Etwas softer lassen es **In That** aus Weingarten auf"Coast Songs"angehen.Neun Titel sind auf dem Band, wobei die komplette 2.Seite mit vier Songs schon auf der 1991 veröffentlichten Debut-CD vertreten waren.Die neuen Stücke bescheinigen der Band eine erstaunliche Entwicklung,was das Song-Writing und Arrangieren angeht. Gute,britisch beeinflußte Popmusik,die ins Ohr geht und Vorfreude auf das in Kürze erscheinende neue Album aufkommen läßt.(Bezug:Care Records, Möwenweg 79,88250 Weingarten)In der Sigmaringer Gegend sind die **Undercovers** momentan eine angesagte Partyband.Schon seit längerem liegt von der Band ein Tape mit drei Songs vor, welche im Konstanzer"Klang und Hammer"Studio aufgenommen wurden. "You Make Me Cruel"der Opener entpuppt sich aufgrund stürmischer Power und gutem Songwriting als unwiderstehlicher Ohrwurm mit 70ties Appeal. (Bezug Markus Stöhr Tel.07576/1466)

bei Riedlingen,wo sich in Sachen Heavy- und Crosssover-Szene Fuchs und Hase Gute Nacht sagen.Um so mutiger der Wille,einen derartigen Sound in einem so kleinen Örtchen zu machen.Dementsprechend liegt die Band auch im Clinch mit dem Bürgermeister,denn ihr progressiver harter Powermetal muß ja auch irgendwo geprobt werden.
Nun liegt die erste 5-Track CD vor. Leider waren Damnation mit dem Studio und Toningeneur nicht gut bedient.Die an sich aggressiven und guten Songs kommen eher dumpf, schwammig und zahnlos daher.Die Aufnahmen wurden schlicht und einfach gesagt lieblos produziert.Die Band sollte sich beim nächsten Studiogang einen guten Produzenten leisten, der ihrem Rock auch auf Platte den nötigen Biss gibt.

Vertrieb : Holger Fiesel
Offinger Str.1
88422 Betzenweiler

Former Franks - Honey Hair
(Tom Produkt / Rec Rec Zürich)

Das Schweizer Tom Product Label, welches 1993 bereits sein 10jähriges Bestehen feiern konnte,hat den Ruf, seinen Bands den richtigen Freiraum einzuräumen,was bekanntlich nicht überall der Fall ist.Ein Mitglied dieses Labels ist die schweizer Formation Former Franks,die auf ihre Art zeigen, wie sie diesen Freiraum genutzt haben.Musikalisch verpflichtet sind sie dem amerikanischen und englischen Gitarrenrock und dem britischen Indie-Pop.Trotz erkennbarer Anklänge an Hüsker Dü,Teenage Fan Club und R.E.M.sind sie vom Epigonentum weit entfernt.Was die CD auszeichnet,ist ihre klare Linie,jedoch haben sie die Möglichkeiten,die das Label ihnen bietet,nicht vollständig ausgeschöpft. Gerade das innovative Element ist hierbei kaum erkennbar,was die solide Grundlage aber weitgehend zu überdecken versteht.Inwieweit dieser Freiraum von Former Franks im Weiteren noch genutzt werden kann,wird sich zeigen.

Rev

ERICH
UND
DAS
VOLKSMUSIK AUS DEM URGRUND
IMMER WIEDER

Erich & Das Polk - Immer wieder
(Eigenvertrieb)

Na endlich,nach nahezu 15 Jahren Pause endlich mal wieder eine Rockband,die sich originell und genau mit deutschem Text- und Liedgut befaßt. Und das machen sie auf so derbe und direkte Art,daß es einem richtig Spaß macht,zuzuhören.Der Erich aus dem Bandnamen heißt Schmeckenbecher. Einige Altfolks zucken nun zusammen, jawohl,der von"Zupfgeigenhansel".Auf der Schwäbischen Alb hat er sich eine kompetente Band zusammengesucht, u.a.mit Leuten vom"Trio Bagatelli"oder "Blues For Two".Als Sänger(und Quetschkommmoden-Spieler)kann Stefan"Evil"Hiss(u.a.Schwobaoffensive und Kreuzfideles Nesenbach-Trio) seine markanten Stimmbänder trainieren.Sie sind das Polk.Als Polk bezeichnen sie auch die"bastardisierte deutsche Volksmusik",die sie spielen. Mit Einflüssen"..aus den Alpen,aus Texas"und"..die Texte sind deutsch, weil wir so denken,reden,lesen,leben". Wedekind,Heinrich Heine und einige jüngere Dichter und Denker werden zitiert,doch finden sich auch einige "urpolkmäßige"Traditionals im Repertoire.
Musikalisch sind so unterschiedliche Stile wie Tex-Mex,Cajun,Blues,der edle Walzer,Rock´n Roll und natürlich Polka-Rhythmen in den Gruppensound verarbeitet.Sehr frisch und mit voller Kraft musizierend,erinnern sie ein wenig an die irischen Pogues,die mit ihren Roots ähnlich unbefangen umgehen.
Im Gegensatz zu Attwenger oder Haindling,vetrauen Erich und das Polk auf ihre urwüchsige Power und Bodenständigkeit,gehen auch direkt in die Festzelte der Schwäbischen Alb,um ihre Auffassung von aktueller Volksmusik auch vor genrefremdem Publikum zu demonstrieren.Das ist der Polk!

Vertrieb : Konzertbüro Hans Braun
An der Steige 35
73642 Welzheim

The Planets - Cosmogliding
(Focus / Rough Trade)

Das mußte ja so kommen!
Keine Folge von Raumschiff Orion verpaßt,an der ersten LP von B52 die Plattennadel stumpfgespielt und zuviel in die Shows von Gruppo Sportivo gegangen.Witzig abgedrehter Spacepop im Comicambiente sind das Resultat dieser drei Laster.
Wera Wonder singt in der Tradition von Diven wie Lene Lovich oder Alexandra,die Planets inszenieren derweil vor Ideen nur so sprudelnde und äußerst tanzbare Partyknaller.
Mit diesem Album könnten sich die Berliner Trashpopper durchaus in höhere Erfolgssphären beamen.Leider bleibt ihnen bei uns,im Gegensatz zum fernöstlichen Japan,bisher der breite Erfolg verwehrt.
Einen Extrabonus gibt es noch für das umfangreiche Booklet mit den Songtexten,einem Weltraumabenteuer in Text und Bild,sowie vielen kleinen Details zur Band.

Heinrich Beats The Drum - The Age Of Mars (Focus/Rough Trade)

Auch mit dem 3.Album halten die Münchner Indierocker am festgelegten Konzept fest:frische,britisch angehauchte Popnummern zu schreiben. Zwar nichts weltbewegend Neues,das die Popwelt in Atem hält,dafür solide und im Studio exzellent aufgearbeitet. Mit"The Age Of Mars"haben die Heinrichs zumindest auf Platte internationalen Standart erreicht.

Maxim Rad - Old
(Mercury / Phonogramm)

Nach 12 Jahren endlich das zweite Album des Hamburger Vollblutmusikers.Damals galt er als großes Talent und Insider-Tip,vor allem in Frankreich,wo er seinerzeit auch wirkte.
Die nervöse,angespannte Aufbruchstimmung von 1981 ist einem relaxten und groovigen Feeling gewichen.
Maxim Rad sind einige ausgereifte Soul- und Rhythm' n Blues-Nummern gelungen,die durchaus auch den großen schwarzen Sangeskollegen zur Ehre reichen."Old"wurde unter der Regie von Soul-Altmeister Allen Toussaint in New Orleans eingespielt.
Übrigens auch sehr zu empfehlen ist das längst vergriffene Debüt"Times Ain't That Bad"von 1981,das hoffentlich bald als CD wiederveröffentlicht wird.

CAFE ASTRAL
Sigmaringen

FOUR OR MORE FLUTES
INFLUTENZA

CDLR 45079 SOUND-SERVICE bellaphon LR

* EIN AUSSERGEWÖHNLICHES CD-PROJEKT * JETZT IM FACHHANDEL *
* DAS FLÖTENQUINTETT FOUR OR MORE FLUTES *
* RECORDED AND PRODUCED BY PROXIMA PRODUCTION *

Jones & The Chickenwings

Spleen
In meinem Bauch ...
live

CRAWFISH

READY COMPANY
RHYTHM & BLUES

KANNST DU SINGEN ?
DANN RUF UNS AN !
" C R A W F I S H "
· MELODIÖSER HARDROCK .
07371/3488 07351/76297

PROXIMA
PRODUCTION

DAS SAMPLER CD-PROJEKT FRÜHJAHR 1994 MIT: " JONES & THE CHICKENWINGS "
+ " CRAWFISH " (=NONAME) + " SPLEEN " + " READY COMPANY "

" MAHDI MILLA RHYTHM 'N' JAZZ COMPANY " CD-PROJEKT SOMMER 1994

RECORDED AND PRODUCED BY PROXIMA PRODUCTION
TONSTUDIO * MUSIKVERLAG * MUSIKSCHULE * TONTRÄGERPRODUKTION
88441 MITTELBIBERACH·BIBERACHER STRASSE 36·07351/76297·FAX 13834

(Anzeige)

Herman Brood -

Rock´n Roll Sänger

Speedo

Hollands Blues-Pianist der 60er

Maler und Poet

Yada Yada

Atelier im Tourbus

Ex. Pornostar King Lutz

Legal in Amsterdam

Love Lola

Filmstar

Cha Cha

Pop It

FAXEN MACHEN

Das HINTERLAND *Fax-Interview*

Herman Brood

Er wurde schon oft totgesagt - doch immer wieder steht er auf den Live-Bühnen dieser Welt.Hier seine Statements zu :

Amsterdam

da brent der Kachel

Rock´n Roll

zum Fröbeln

Wild Romance

Fieber

Bilder malen

da sind naturlich die Kinder weit. am besten dr'in

1994

der Mensch ist krank wie immer, obwohl jede Wahrheit bekommt 'ne Luge wenn man dr'in hänge bleibt

brood -94

Herman wie er leibt und lebt - unberechenbar,auch bei unserem Fax-Interview.Doch soviel ist wohl klar - er läßt sich nicht in irgendwelche Schubladen zwängen.Übrigens broodelt es recht kräftig in der Gerüchteküche.Von einem neuen Film ist die Rede,eine neues Album sollte in Holland schon Ende des letzten Jahres herauskommen. Eine Süddeutschland-Tour ist für Herbst 94 geplant.Bis dahin heißt es die alten Platten rauskramen.

Messe für Pop- und Rockmusik in Erbach

vom 6. - 8. Mai 1994

Vom Besuch der letztjährigen PopKomm-Messe in Köln positiv inspiriert,hatte Carmen Mark(Cafe Brazil,Dellmensinger Festival) die Idee,ein Forum für Musik und Jugendkultur auch in ihrer nächsten Umgebung wahr werden zu lassen.Sie konnte Reinhard Bensch,ebenfalls im Cafe Brazil tätig,und Peter Pentz vom örtlichen Jugendhaus"Kaff Cafe"als Mit-Veranstalter gewinnen. Der Gedanke ist,"einen Treffpunkt für Musikschaffende zur Kommunikation und zum Informations und Erfahrungsaustausch" zu schaffen.Die Gemeinde Erbach stellt dafür die Erlenbachhalle bereit,wo die Teilnehmer der Messe ihre Infostände aufbauen können.

Wer kann alles mitmachen ?

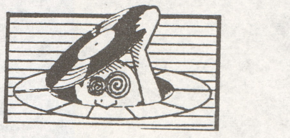
Ausstellen und präsentieren können sich Bands,Plattenlabels,PA-Verleiher,Studios,Instrumentenbauer,Jugendhäuser,Zeitschriften, Kulturvereine,Verlage,Plattenläden,Vertriebe und weitere Akteure, die sich zum Genre zählen.Wie schon oben erwähnt kann Jede/r gegen eine Standgebühr seine Produkte in der Halle vorstellen. Kurze Showcases von Musikern und Bands,ohne viel technischen Aufwand,sind erwünscht.

Das Rahmenprogramm

Es werden einige Livekonzerte organisiert,die in den Szenekneipen von Erbachs Umgebung stattfinden sollen.Unter anderem sind das Klafünf,Cafe Zeitlos,Cafe Brazil und das Kaff-Cafe(die Erbacher habens mit Cafes)im Gespräch.Eventuell wird sogar ein Veranstaltungszelt aufgebaut.Daneben möchten die Veranstalter Workshops,Seminare,ein Kleinkunst-Forum und eine CD- und Platten-Börse anbieten.

Was ist ansonsten wissenswert ?

Die Veranstalter möchten die"Szene"in circa 100 km Umkreis ansprechen.Als Ziel der ganzen Veranstaltung steht eine bessere Vernetzung der einzelnen Aktivposten in Sachen Populäre Kultur. Die Messe soll durch Eintrittsgelder,oben erwähnte Standgebühren und Sponsoren finanziert werden.Schon jetzt,vor Beginn der eigentlichen Veröffentlichungsarbeit interssieren sich eine Menge Leute für die Aktion in Erbach,was auf einen Erfolg hoffen läßt.Schon jetzt können Informationen eingeholt werden und zwar bei folgender Adresse:



Messe für Pop- und Rockmusik
Carmen Mark/Reinhard Bensch
c/o Cafe Brazil
Ehinger Str.59
89155 Erbach
Tel.07305/22727
(samstags 17.00-19.00 Uhr)

DER RAVENSBURGER *SOUND CIRCUS VERTRIEB* KOMMT AUF TOUREN !

Am Anfang stand die Idee,Rockbands aus der Schweiz auf dem Plattenmarkt in Deutschland zu vertreiben.Hanne,Thommy und Micha vom Sound Circus Ravensburg gründeten einen Vertrieb der dies übernehmen sollte.Doch leichter gesagt als getan. Nahezu wöchentliche Fahrten in die Schweiz zu irgendwelchen Platten-Labels standen an,dazu zähe Verhandlungen mit den Besitzern von Plattenläden in der Region,die nicht so recht an den Erfolg der Sache glauben wollten.Doch inzwischen hat man sogar die Großhandelketten,wie WOM,Media Markt und die Müller Drogeriemärkte,gewonnen.Zusätzlich wurde das ***Sound Circus Label*** gegründet,auf dem als erstes Produkt Ende Februar eine "Best Of"CD von Baby Jail mit zum Teil unveröffentlichten Material erscheint.Außerdem wird an der Erstellung eines Oberschwaben CD-Samplers gearbeitet,auf dem unter anderem auch die Pheasant Pluckers aus Ravensburg vertreten sein werden.Bands,die Gitarrenrock spielen und Richtung Garage tendieren,können sich noch melden.
Im Vertrieb sind zur Zeit 80(!!!)Schweizer Bands vertreten, welche,sofern sie nicht in den Plattenläden zu finden sind,nun auch beim Sound Circus Vertrieb bestellt werden können.Ein wichtiger Import-Dienst,denn deutsche DRS 3-Hörer können nun endlich auch hier die etwas unbekannteren Highlights der Schweizer Musikszene käuflich erstehen.
Kontaktadresse:**Sound Circus Records** Marktstr.63
88212 Ravensburg Tel.0751/25522

ADLER
MEIDELSTETTEN

Februar

Sa. 19.	**"Blueskraft"**	Blueslegende von der Alb
Sa. 26.	**"Grachmusikoff"**	Blues Blos´n Fun

März

Sa. 05.	**"Hoodoo Man"**	That´s Blues
Sa. 12.	**"Hoochie Coochie Blues Band"**	Chicago Blues
Do. 17.	**"Dietrich Kittner"**	Deutschlands schärftes Kabarett
Sa. 19.	**"Susu Bilibi"**	Afro- Reggea aus Togo
Sa. 26	**"Ernest and the Hemingways"**	Party Rock

April

Sa. 02.	**"Steppin´Out"**	Rock aus der Region
Sa. 09.	**"Jinx"**	Rock´n´Roll aus m´Ruhrpott
Sa. 16.	**"Adalbert Sedelmeier"**	Artistisches Kabarett
Sa. 23.	**"White Hot and Blue"**	Blues Rock aus m´Ruhrpott
Sa. 30.	**"Precious Time"**	Maiparty

Beginn jeweils 21.00 Uhr

Weitere Infos Tel: 07387/1258

Rock´n Roll Weisheiten Teil 3

> Ich verstehe nichts von Musik,in meiner Position muß man das nicht.
> Elvis Presley

HÄGE'S KNEIPE

BLUES HARDROCK

Liveprogramm :

Fr.18.2.*SEXY SAXY* -GB/USA-
Rhythm´n Blues Sax-Duo
Fr.25.2.*ARNY KAY BAND* -USA/D-
Harter Boogie,Cooler Blues
Fr.25.3.*THE COMICS* -D-
Rock zwischen Aerosmith und Rolling Stones
Fr.29.4.*THE COCKMOVERS* -USA/D-
Underground-Country-Rock´n Roll
in Vorbereitung : *BLUE CHEER* -USA-
Die Biker-Rock Legende !!!!

IN 88512 MENGEN-BLOCHINGEN
TEL.07572/5384
Deddi´s Tattoo-Studio im Hause Tel.94658

stage

konzert-reviews

Alexander Köberlein

Even Cowgirls Get The Blues

Even Cowgirls Get The Blues 8.1.94 Mengen/Extreme

In Berlin als Partyknüller der Saison gehandelt,brauchten die Cowgirls im Mengener"Extreme"trotz ihrer Good-Time Music geraume Zeit um das anwesende Volk aufzutauen. Sie waren zum ersten Mal im Westen auf Tour und standen daher,ihrer gewohnten Umgebung beraubt,anfangs etwas verloren auf der Bühne.Doch wacker rockten sie den etwas steifen ersten Set durch.Musikalisch boten sie bis zur Pause hauptsächlich Countrystandarts mit trashigem Ambiente.

Nicht künstlerische Ambitionen standen im Vordergrund,sondern der Spaß.Laß uns zusammen 'ne nette Konzertparty feiern,schau mir aber lieber nicht so genau auf die Gitarrensaiten.Bei den Cowgirl fällt einem das nicht so schwer.

Vom aufmerksam gewordenen Publikum aufgemuntert, drehten die Country-Girls nach der Pause aber ordentlich auf und boten neben lockerer gewordenen Bühnenpräsentation auch einige Rock-Hits.Bangles und Cure in a country-style.Natürlich durften auch Klassiker wie "Ring Of Fire","Ghostriders In The Sky"oder der Schmalzler "Rosegarden"nicht fehlen.Gitarrist Pete,der einzige Cowboy der Gruppe,wagte sich mit Erfolg zu vorgerückter Stunde auch mal ans Mikrofon.Nach einem noch leider viel zu kurzen Set verabschiedete sich die Party-Band vom Publikum das sich aber noch nicht zufrieden gab und dem Westernzirkus noch ein paar Zugaben abrang.

Alex Köberlein & Die Band 29.9.93
Reutlingen IG-Metall Rocknacht Färberei 4

Zwar ist dieser Auftritt schon vor mehreren Monaten über die Bühne gegangen,jedoch spielt Alex Köberlein mit seiner Soloband so selten,daß sich auch längere Zeit danach eine Besprechung lohnt.

Das Material des neuen Albums stand natürlich im Mittelpunkt des Auftrittes.Was für herrliche Unterschiede.Ist das Album doch sehr verwässert und keyboardlastig aufgenommen,so kam in Reutlingen der Sound kompakt und druckvoll gespielt von der Bühne.Drummer Bodo Schopf legte mit seinem unorthodoxen Drum-Spiel einen vielschichtigen Rhythmusteppich,während Ex.Schwoißfuaß Andre Schnisa eine nostalgisch-bauchige Hammondorgel spielte.Deszent,doch immer präsent.Werner Dannemann an der Gitarre bot fundiertes,interessantes Gitarrenspiel und sorgte zudem für den bluesigen Touch im Set.Bassist Achim Bosch wirkt wie der Bill Wyman Stuttgarts.Statische Figur,dafür bewegliches Bass-Spiel.Insgesamt wohl eine der kompetentesten Bands,die in der Tübinger-/Stuttgarter Szene spielt.

Alex Köberlein selbst zeigte sich in vielen Stilen zuhause. Daß er neben Super-Balladen auch bluesiges oder puren Rock´n Roll drauf hat,zeigte er ja früher schon.Ob des Heimspiels wirkte er anfangs etwas angespannt,doch bald war der Bann gebrochen und ein lebhaftes Zwiegespräch zwischen Sänger und Publikum entwickelte sich.

Alex erklärte die Entstehungsgeschichte seiner Songs, die in der"Live-Version"um einiges eindringlicher wirkten. Zu meiner Freude griff er auch auf die reichhaltige Auswahl an Schwoißfuaß- und Grachmusikoff Klassikern zurück. Diese wurden jedoch recht frisch und aufgepeppt interpretiert.Glaubt man auf der neuen Köberlein-Platte alles schon mal gehört zu haben,so sind seine Solo-Konzerte dagegen uneingeschränkt zu empfehlen.Adäquate Band, gute Songs,natürliche Präsentation.

CAFE ASTRAL
Sigmaringen

EXTRATOURS & RUDI ROCK MANAGEMENT
MUSIK-PROMOTION----CD-BEMUSTERUNG
Bands aufgepasst !!
wir bemustern für Euch sämtliche Musikmagazine.
weitere Informationen über:
Extratours: 07572-2909 Fax: 2959
Rudi Rock: 0421-3964891 Fax: 384613

Eigentlich sollte schon ab der ersten Nummer ein **Abo-Service** eingerichtet sein.Aus Streßgründen ist es leider nicht dazu gekommen.Ab dem nächsten Heft wird abgeholfen und Ihr könnte Euch dann das Heft ab Juni ins Haus holen.

CLUBLAND - NEWS

An dieser Stelle werden in Zukunft die neuesten Nachrichten,Klatsch und Tratsch aus der Clubszene zwischen Alb und See zu lesen sein.Für Tips und Anregungen sind wir immer dankbar.

Zwei altgediente Programm-Macher haben sich in den letzten Wochen von ihren Etablissements getrennt. Zum einen **Sven Mildenberger** vom Juze **Checkpoint** Sigmaringen und **Thomas Buske** vom Munderkinger **Life Club**.Beide waren sechs bzw.fünf Jahre für die Bandauswahl in ihren Clubs verantwortlich. Nach der Organisation von mehr als 100 Konzerten, sowie 5 Open Airs hat sich **Sven** entschlossen,das Hauptaugenmerk auf seine Ausbildung als Krankenpfleger zu legen.Sein Alternativprojekt,das Konzertbüro **Grey Concerts** will er jedoch weiter erhalten. **Thomas**,der Munderkinger Konzert-Pro"Motor", widmet sich ebenfalls neuen Aufgaben in einem ganz anderen Bereich:er wird eine Apfelsaftmarke im Ruhrpott einführen.Die oberschwäbische Rockabilly-Renaissance der letzen Jahre,geht nicht zu unerheblichen Teil auf sein Konto.Nicht zu zählen sind wohl die Konzerte,die er in fünf Jahren Life Club organisiert hat.Trotz des Personalwechsels geht in beiden Läden das Konzertprogramm in weiter,wie ein Blick in unseren Veranstaltunxkalender zeigt.

Überhaupt feiert der Munderkinger **Life Club** am 15. und 16.April sein **5jähriges Jubiläum** mit zwei Live-Bands,die Party total versprechen.

Ganz von der Bildfläche verschwindet leider die Fridinger Live-Kneipe **Kraxler**,deren Wirt **Otto Massong** hauptsächlich Blues- und Southernrock-Bands ein Domizil bot.Am 28.1.war großes Leersaufen der Kneipe angesagt.Ebenfalls die Pforten zugemacht hat das **Mega** in Engen,das sich hauptsächlich auf Gothic und Tekkno-Shows spezialisiert hatte.

Positive Nachrichten kommen dagegen aus Albstadt, wo das Jugendcafe **Hölzle** zusätzlich neue Veranstaltungsräume im Fabrikgebäude **August Sauter** gefunden hat.Mindestens 1 x im Monat soll ein Konzert mit 2-3 Bands aus der regionaler Szene stattfinden. Nach wie vor weiter existieren wird nach Infos aus 1. Hand das Tuttlinger **Akzente**.Gerüchte über eine Schließung und die daraufhinfolgende Eröffnung eines Einkaufmarktes in den Räumlichkeiten entbehren jeglicher Grundlage.Nicht mehr für das Booking verantwortlich ist allerdings **Berthold Honeker**,der neuerdings sein eigenes Programm mit anderem Schwerpunkt in der **Angerhalle** aufzieht.

Aufgrund struktureller Veränderungen muß der **Kultur Laden** in Konstanz umziehen.Mehr darüber in Kürze.

Einen schlechten Abgang machte **Dietmar Wüst** vom Saulgauer **Bluesclub Redhouse**.Bei Nacht und Nebel räumte er die verschuldete Kneipe aus,nahm alles mit,was nicht niet und nagelfest war und ließ seinen neuen Partner im Schlamassel sitzen. Folge - das **Redhouse** mußte dichtmachen.That´s

rittergarten e.V.

telefon 07461/79953

25.2.feast of friends
12.3.jellyfish kiss 26.3.bar trek
16.4.jinx & the pure mania
30.4.the cockmovers
14.5.the muddy boots blues band

neuhauser str.47
78532 tuttlingen

FESTIVAL AUSBLICK

Schon jetzt wird fieberhaft an den Open Airs der Region gearbeitet. Das **Rock am See Konstanz** hat dieses Jahr sein Programm schon recht früh veröffentlicht. Es findet am **18.6.94** statt und spielen werden neben **Herbert Grönemeyer** die **Hooters**,**Fury In The Slaughterhouse**,**Runrig** aus Schottland und andere.Die diesjährige **Seenacht Rulfingen** findet am **10./11.6.** statt und kann als Zugpferd die irischen **Pogues** präsentieren.Es geht sogar das Gerücht,daß Trinker-Idol **Shane McGowan** wieder einige Shows mit der Band gespielt habe. Das **Horgenzeller Zelt-Festival** beschert uns am **8./9.7.**sehr viele Bands aus der Schweizer Szene. Es treten auf:**BarTrek**,**Rams**,**The Pride** und **Roundabout**.Von der deutschen Fraktion sind **Moskovskaya** und **No Sports** mit dabei. Von den anderen Open Airs stehen zwar zum Teil die Dates, aber noch keine Bands fest.In der nächsten Ausgabe folgt ein erster ausführlicher Open Air Artikel.

Vorschau

Das nächste Heft erscheint um den 15.April mit Artikeln über The Tab Two,die 60er und 70er in Oberschwaben u.v.a.mehr Redaktionsschluß für Annoncen:1.4.94 für Termine:5.4.94 .See You Later !!

EXTRATOURS
Zeppelin 110
D - 88512 Mengen
Tel: 07572 - 2909
Fax: 07572 - 2959

wir wüschen
HINTER LAND
viel Erfolg beim Start

BELLYBUTTON
NO SPORTS
SUBWAY TO SALLY
DEAD END COWBOYS
IVAN KRAL's NATIVE
JELLYFISH KISS
SONO+COLTELLO
MIDNIGHT TO SIX
EVEN COWGIRLS
EGGMEN FIVE
RAMS
BLINDBOY
MOUDI CABALOU
und andere

Material anfordern!
Booking für
Festivals & Touren

neue ideen · pc-orientiert · komplett aus einer hand

EFFEKTIVE WERBUNG

LAY OUT
WERBEAGENTUR
andi frey.

TEL. 0757 2 / 5389
FAX. 0757 2/78443
SAARSTRASSE 19
D-88512 MENGEN

...OK!... BLABLA BLABLA
BLABLA BLABLA BLABLA
BLABLA BLABLA BLABLA
BLABLA BLABLA BLABLA
BLABLA WAS?... BLABLA
BLABLA BLABLA TOLL!...
SOUND CIRCUS ENGELGASSE 1 88400 BIBERACH

AB ZUM TANZEN!
E.D.
ELEPHANT
DISCOTHEQUE
THE HOUSE
OF MUSIC
88512 MENGEN
DONNERSTAG`S: ON THE ROCK`S!
FREITAG`S: AB ZUM TANZEN!
SAMSTAG`S: DIE MEGAPARTY!
SONNTAG`S: SUPER-JUGENDDISCO!
OPEN! DO.21-4h, FR. & SA.21-4h, SO.14-18h UND ZUSÄTZLICH VOR FEIERTAGEN.